81326

Der betrogene Kadi.

Komische Oper in einem Acte

von

Christoph Ritter von Gluck.

Textlich bearbeitet
von
Fritz Krasll.

Musikalisch bearbeitet
von
J. N. Fuchs.
K. K. Hofoperncapellmeister.

Vollständiger Clavierauszug mit Text.
Pr. 4. M. netto.

Bühnen-Aufführungsrecht vorbehalten.
Uebersetzungsrecht des Textes vorbehalten.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

Leipzig, Verlag von Bartholf Senff.
London, Augener & Cº

Eingetragen gemäss den Vorschriften der internationalen Verträge.

Vollständiger Clavierauszug zu 2 Händen.
Pr. 3 Mark.

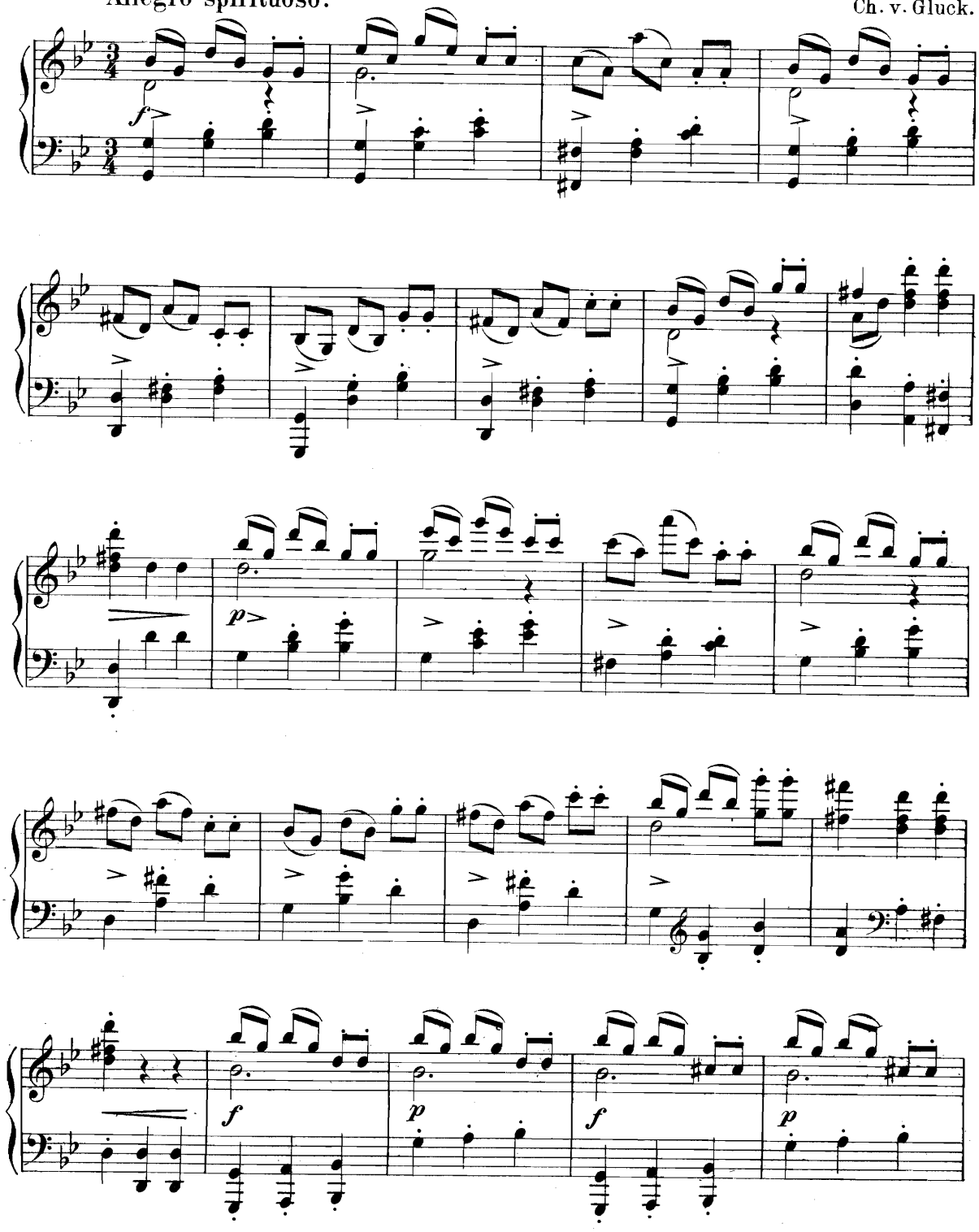
M
33
G567C

C. W. HOMEYER & CO

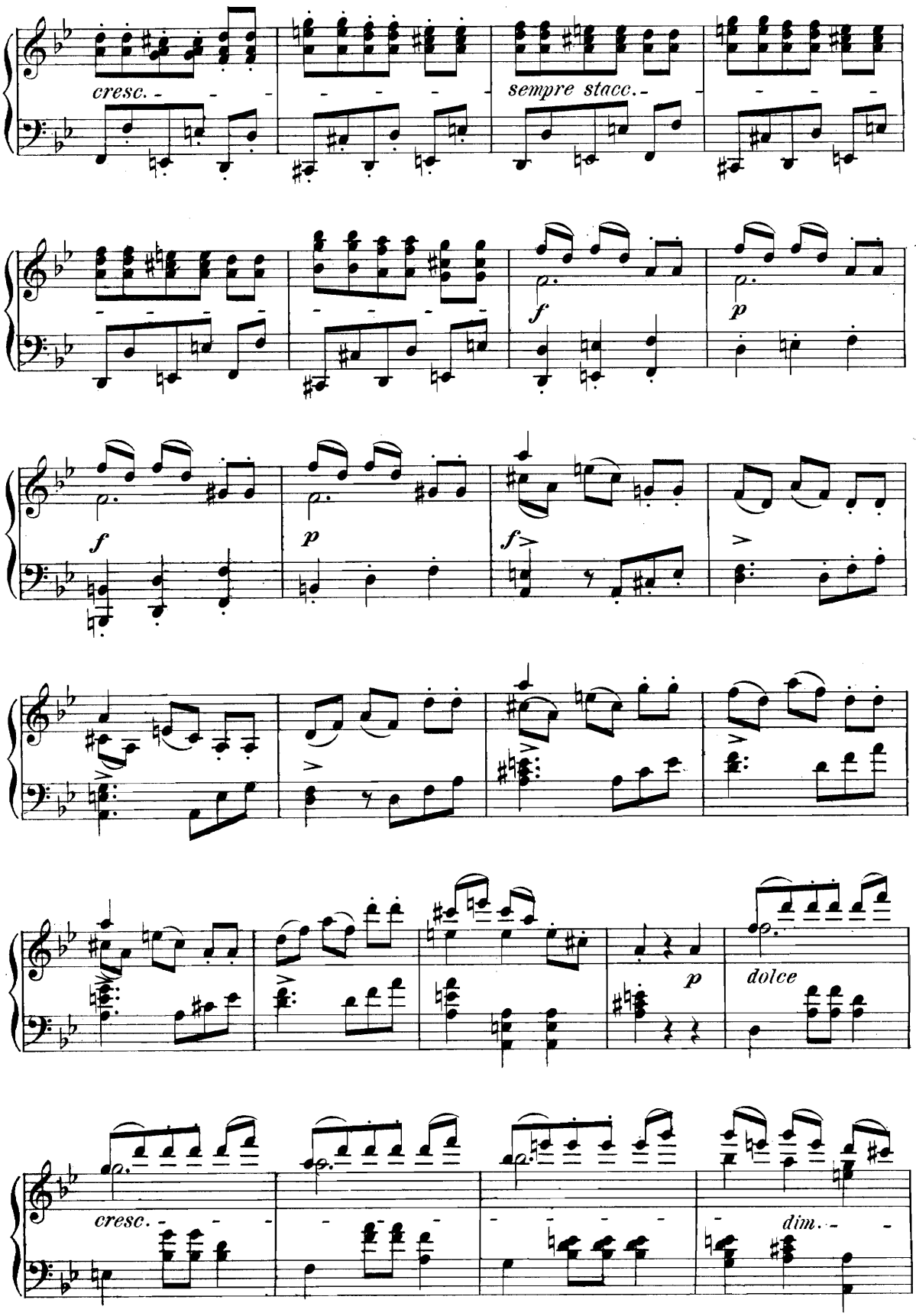
Ouverture.

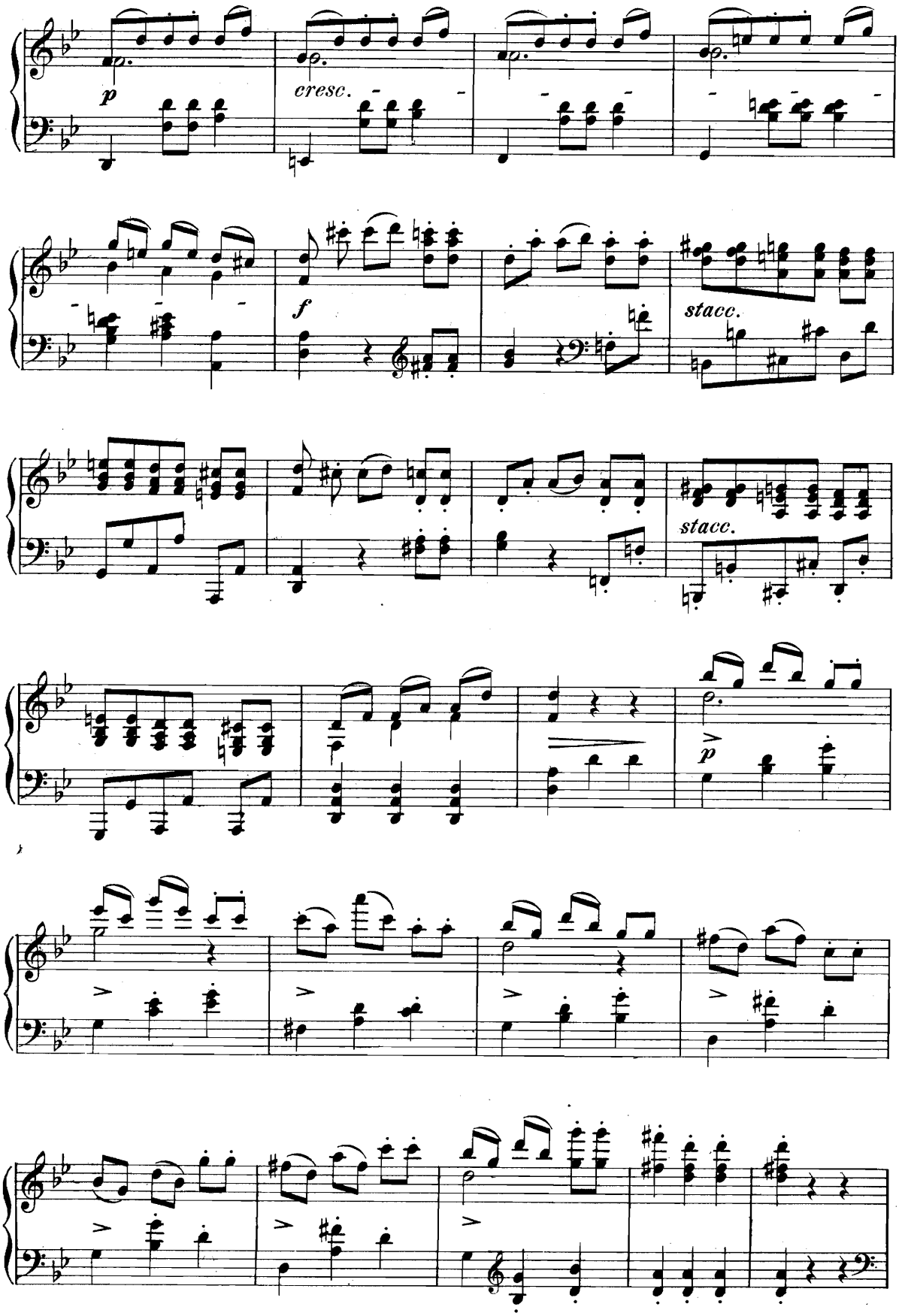
Allegro spirituoso.

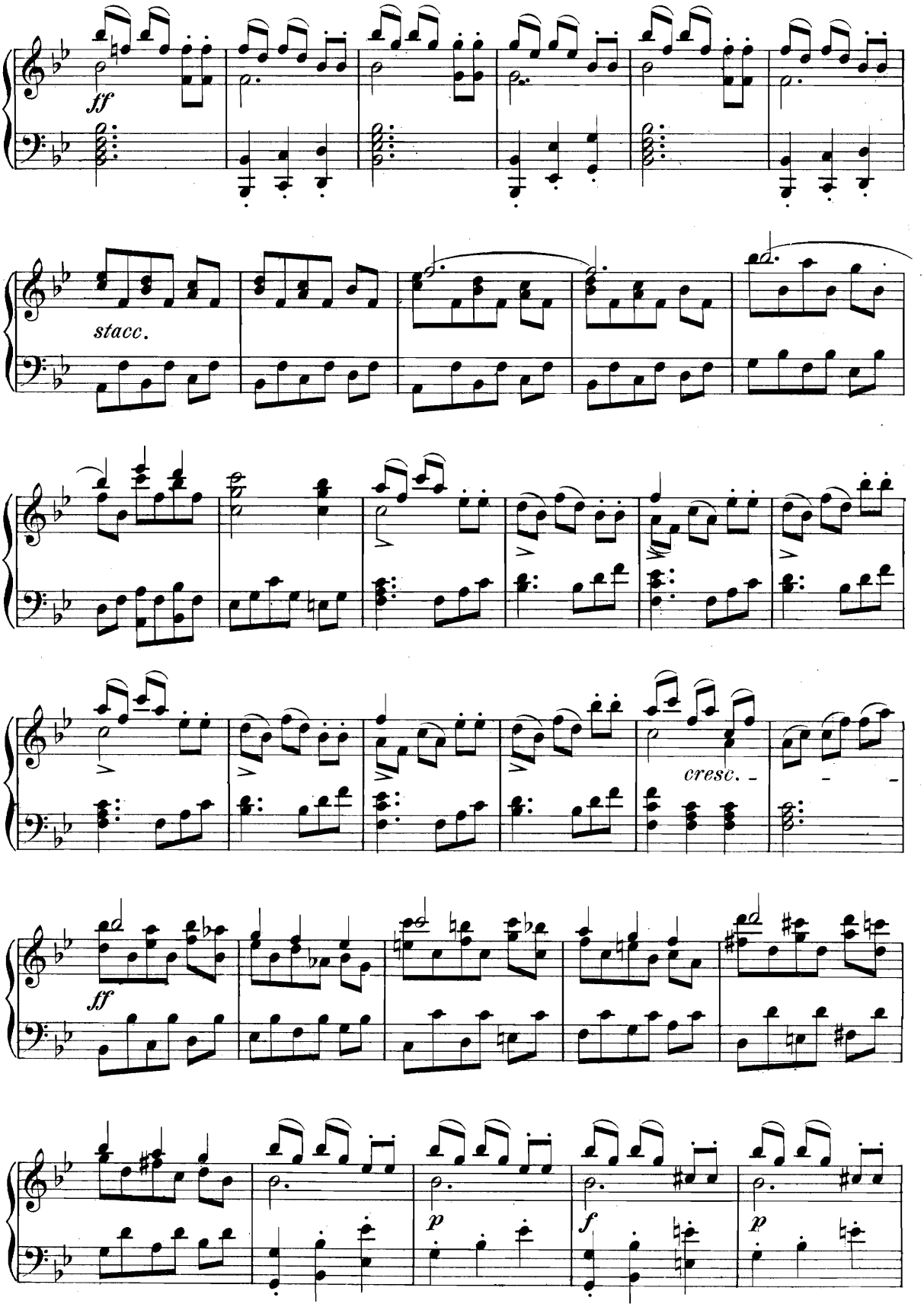
Ch. v. Gluck.

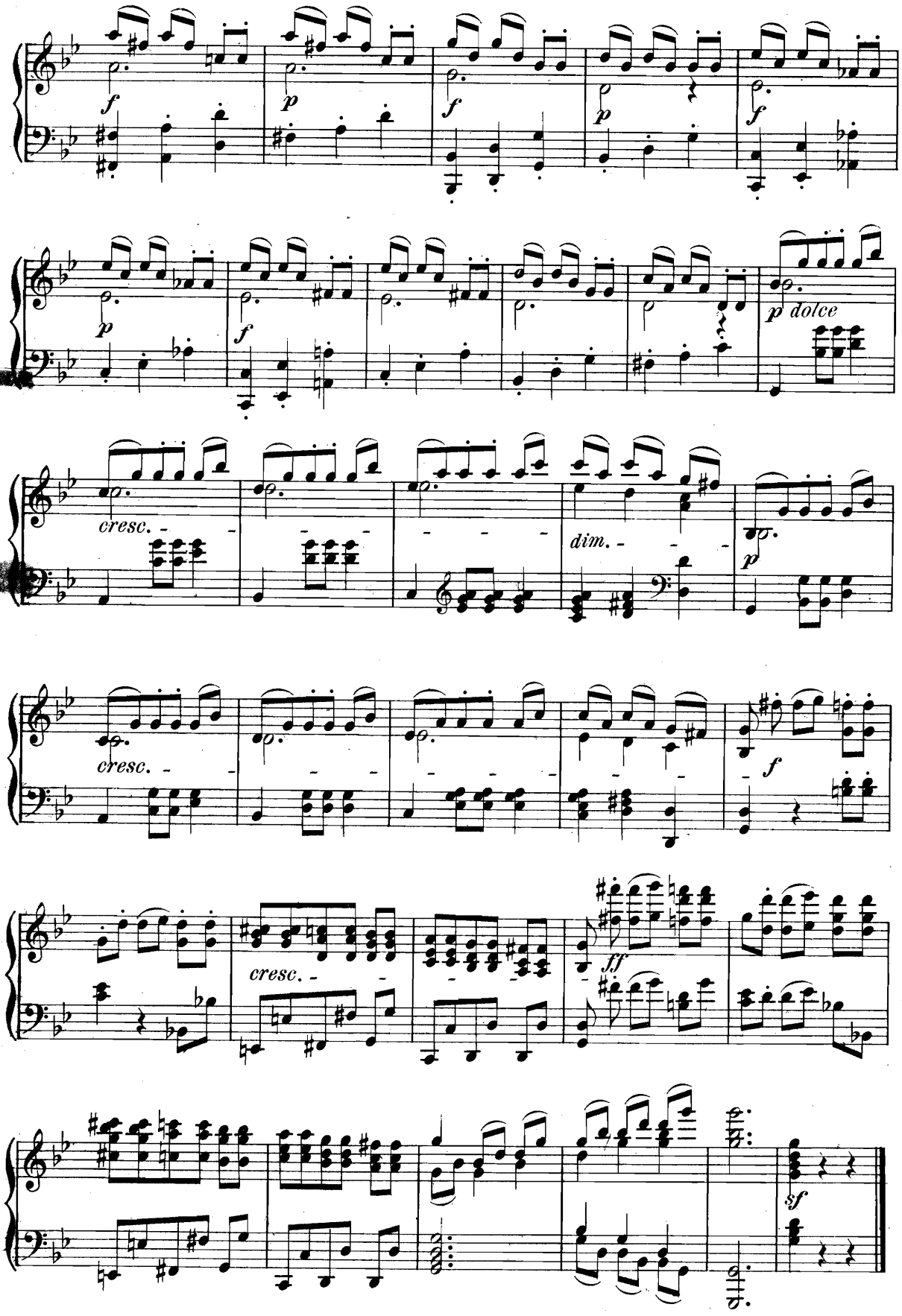


Verlag und Eigenthum von Bartholf Senff in Leipzig. 1670 Stich und Druck der Röder'schen Officin in Leipzig.

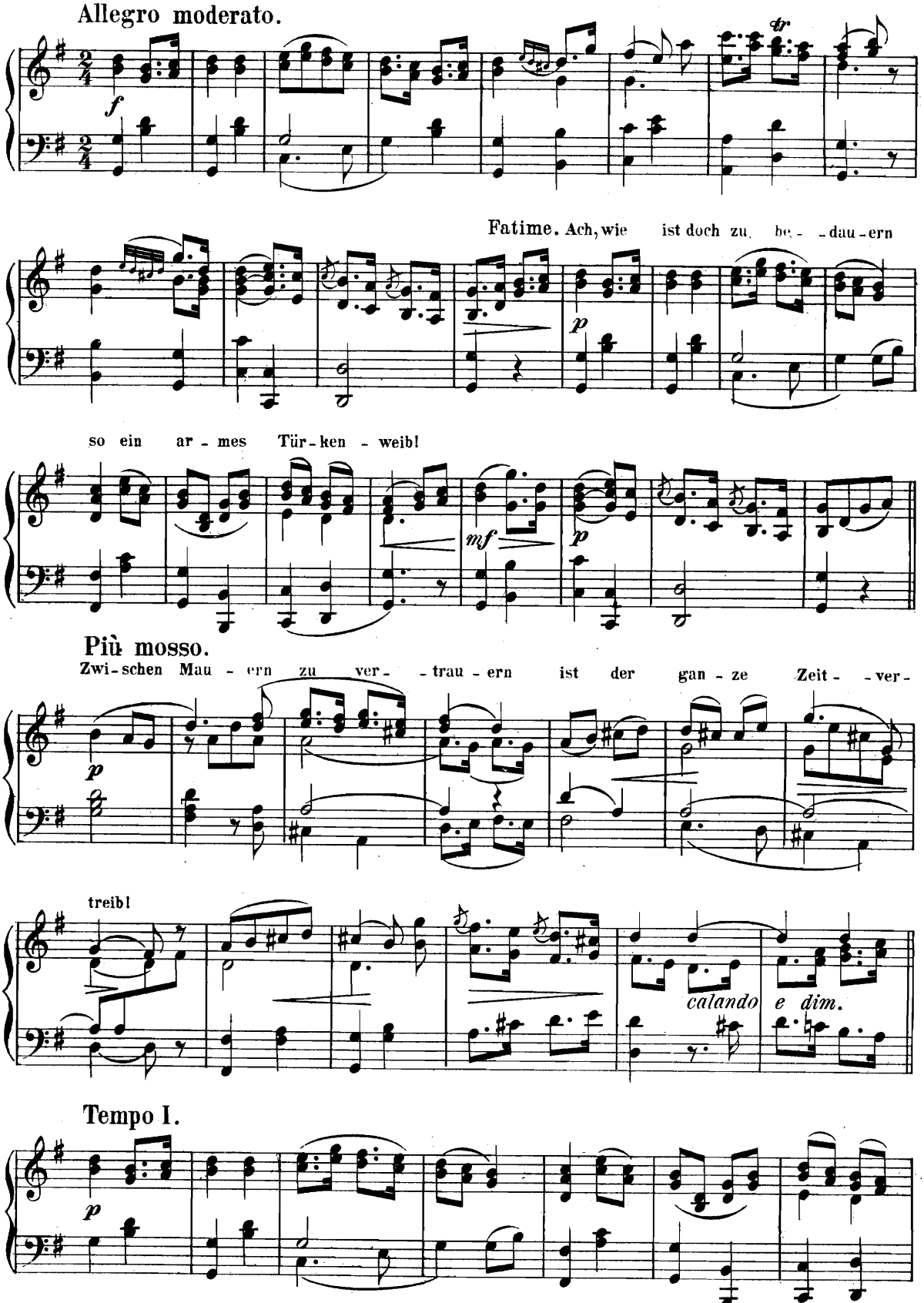

cresc.
sempre stacc.
f
p
f
p
f
p
dolce
cresc.
dim.

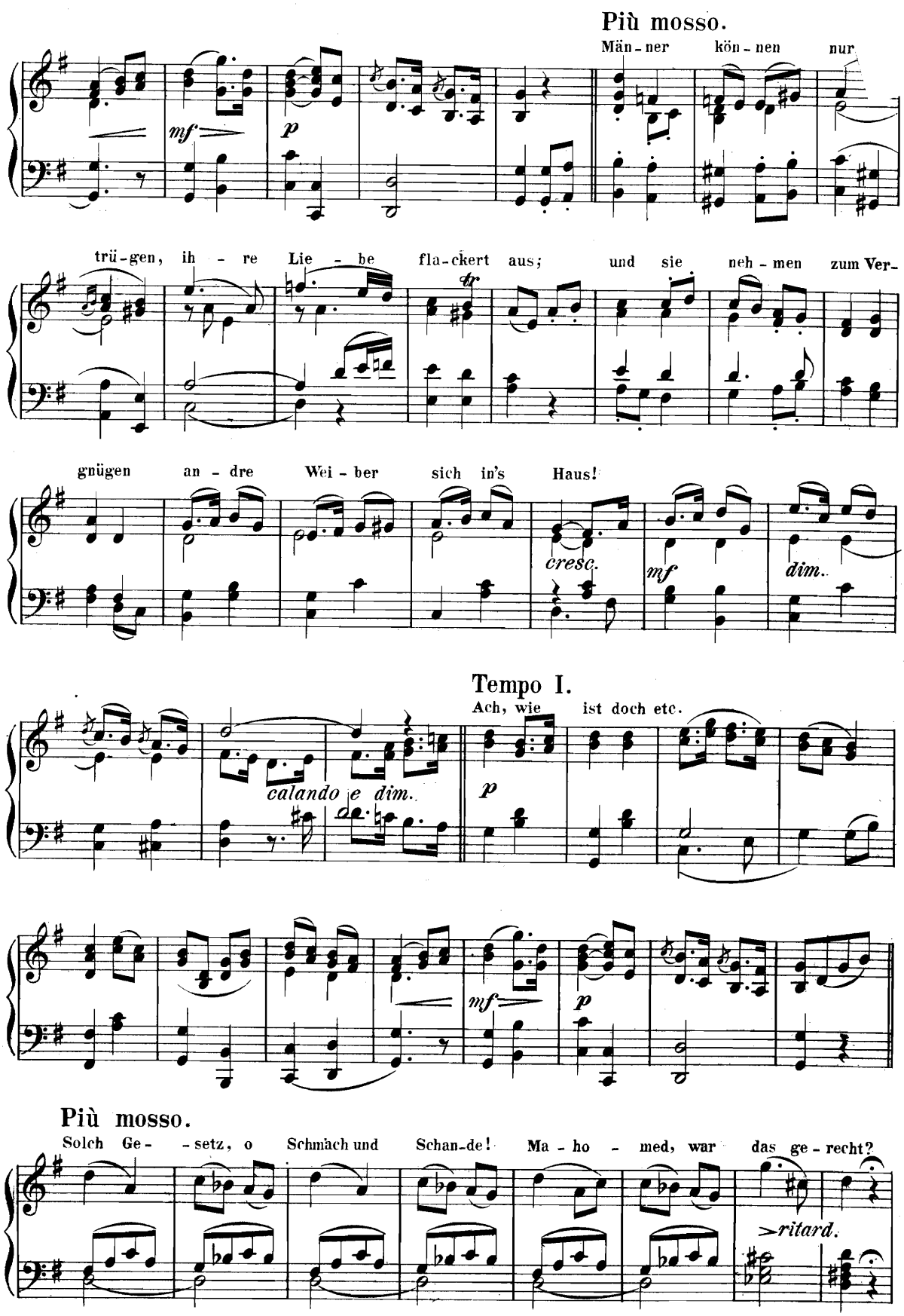

p
cresc.
f
stacc.
stacc.
p


ff
stacc.
cresc.
ff
p
f
p


f
p
f
p
f
p
f
p dolce
cresc.
dim.
p
cresc.
f
cresc.
ff
sf

Nº 1. Arie.


Allegro moderato.
tr
Fatime. Ach, wie ist doch zu be- - dau-ern
so ein ar - mes Tür-ken - weib!
Più mosso.
Zwi-schen Mau - ern zu ver- - trau - ern ist der gan - ze Zeit- - ver-
treib!
calando e dim.
Tempo I.


Più mosso.
Män - ner kön - nen nur
mf
p
trü - gen, ih - re Lie - be fla - ckert aus; und sie neh - men zum Ver -
tr
gnügen an - dre Wei - ber sich in's Haus!
cresc.
mf
dim.
Tempo I.
Ach, wie ist doch etc.
calando e dim.
p
mf
p
Più mosso.
Solch Ge - - setz, o Schmach und Schan - de! Ma - ho - med, war das ge - recht?
ritard.

Ob der Mann im Franken - land-de in der E - -he auch so schlecht!

pp

Tempo I.

calando e dim.

p

mf

p

fr

f

N° 2 Arie.

Andantino. Nuradin. Dei - nen Worten weicht das Ban - -gen, sie um-stricken Herz und

p

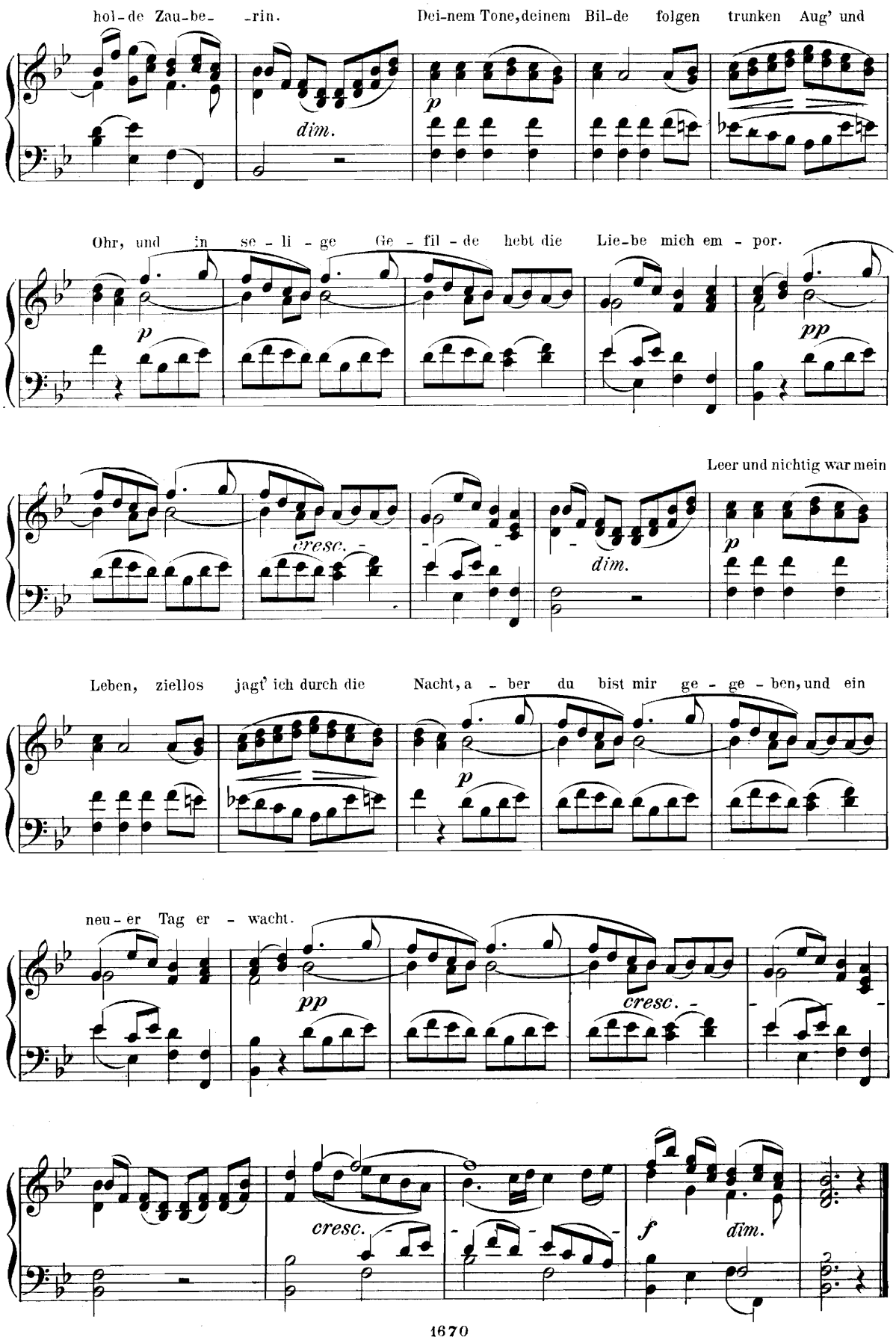
cresc.

Sinn, und mein Wil-le ist ge - fan - -gen, sü - -sse,

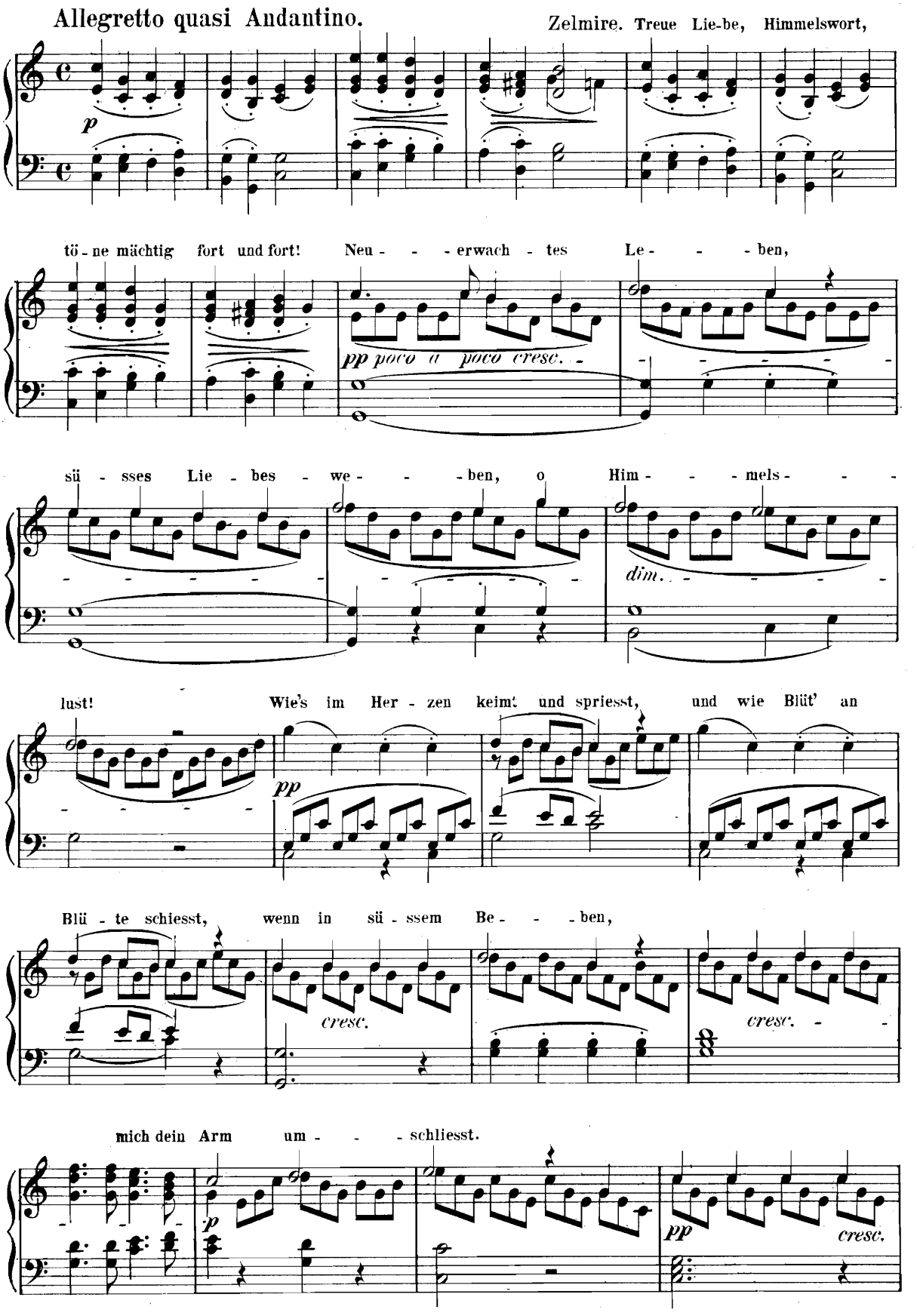
dim.

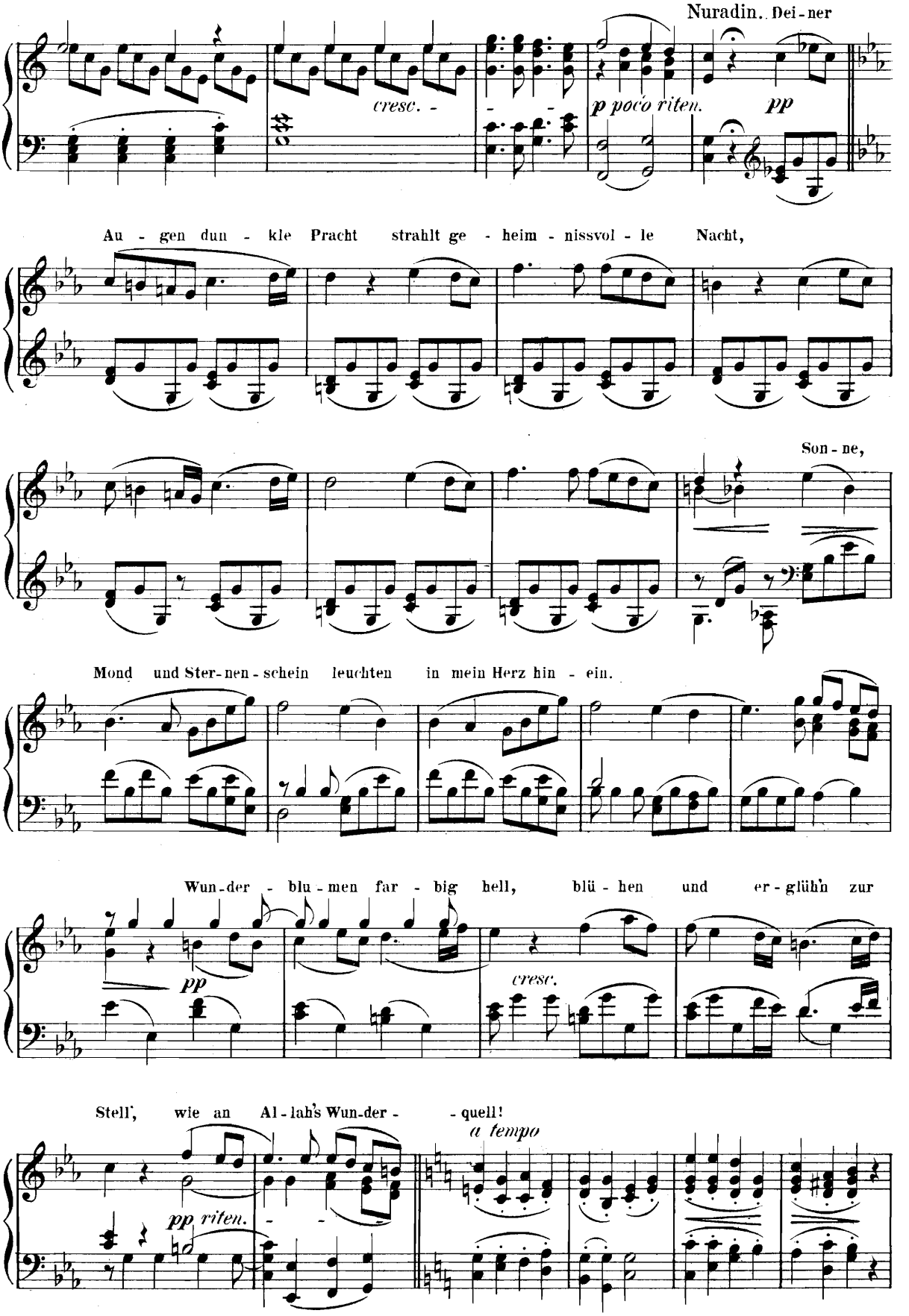
p

cresc.


hol-de Zau-be- -rin.
Dei-nem Tone, deinem Bil-de folgen trunken Aug' und
dim.
p
Ohr, und in se-li-ge Ge-fil-de hebt die Lie-be mich em-por.
p
pp
Leer und nichtig war mein
cresc.
dim.
p
Leben, ziellos jagt' ich durch die Nacht, a-ber du bist mir ge-ge-ben, und ein
p
neu-er Tag er-wacht.
pp
cresc.
cresc.
f
dim.

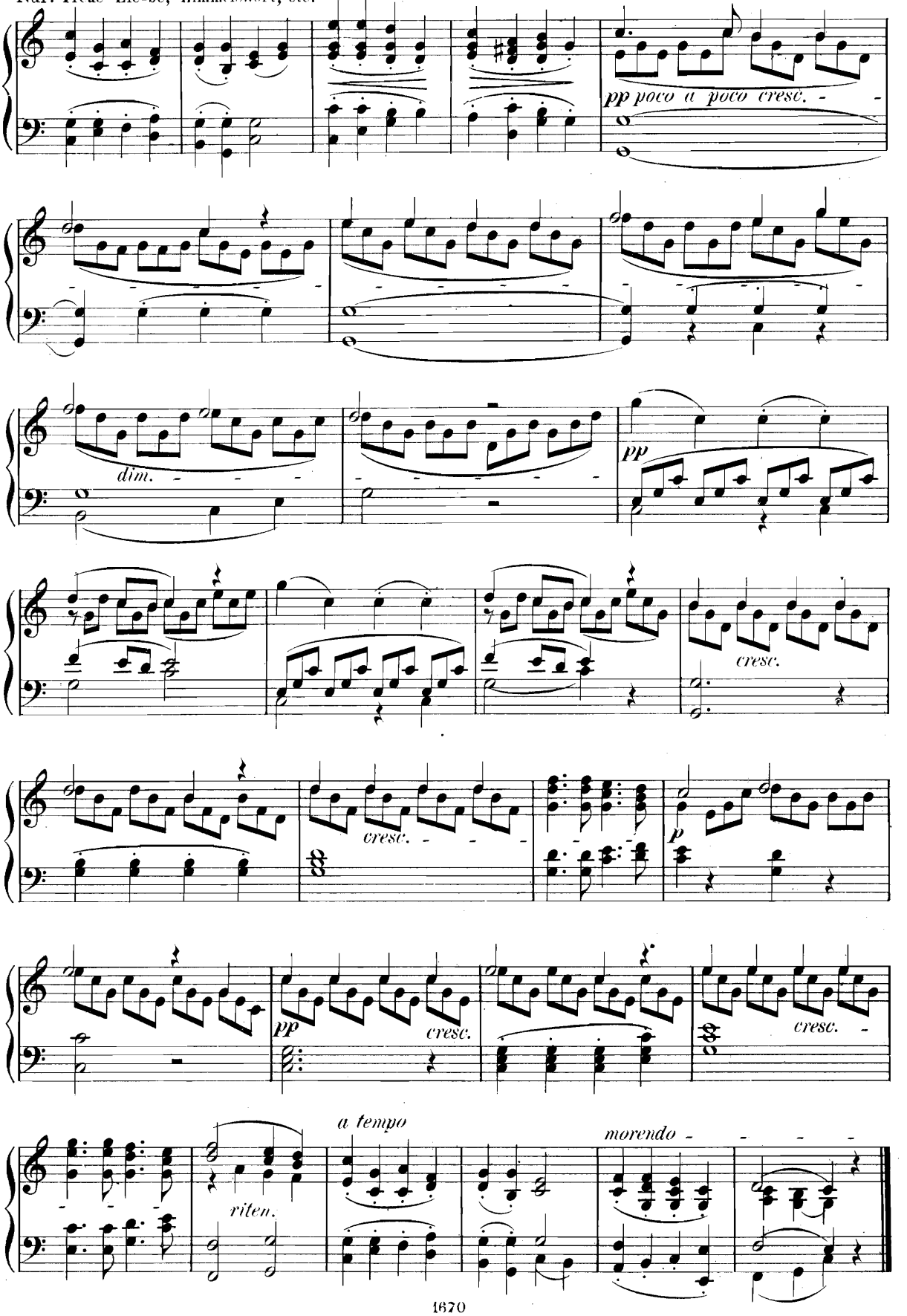
Nº 3. Duett.


Allegretto quasi Andantino.
Zelmire. Treue Lie-be, Himmelswort,
p
tö-ne mächtig fort und fort! Neu- - - erwach-tes Le- - - ben,
pp poco a poco cresc.
sü-sses Lie-bes we- - - ben, o Him- - - mels- - -
dim.
lust! Wie's im Her-zen keimt und spriesst, und wie Blüt' an
pp
Blü-te schiesst, wenn in sü-ssem Be- - - ben,
cresc.
cresc.
mich dein Arm um- - - schliesst.
p
pp
cresc.

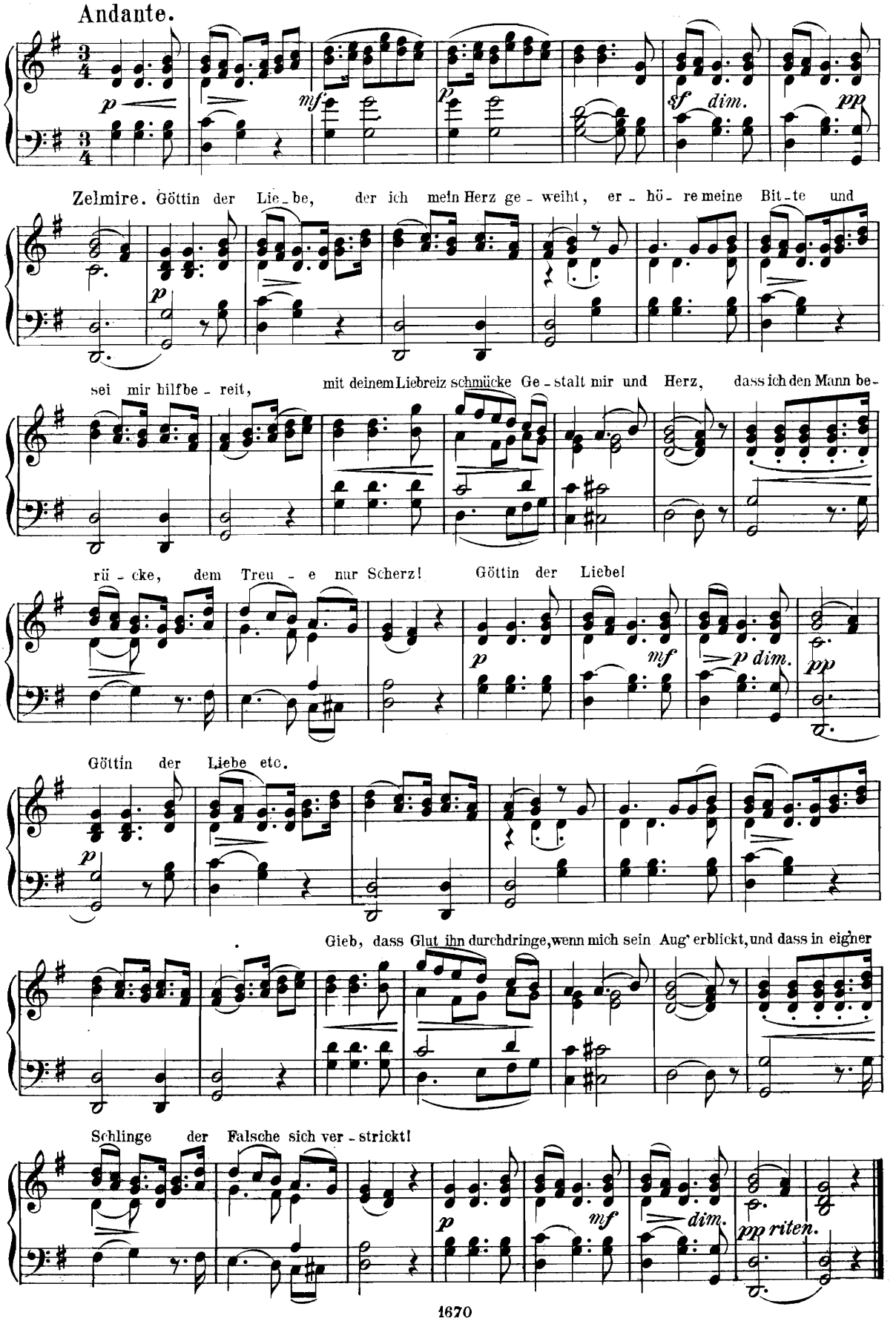

Nuradin. Dei - ner
cresc. -
p poco riten.
pp
Au - gen dun - kle Pracht strahlt ge - heim - nissvol - le Nacht,
Son - ne,
Mond und Ster-nen - schein leuchten in mein Herz hin - ein.
Wun-der - blu - men far - big hell, blü - hen und er - glühn zur
pp
cresc.
Stell', wie an Al - lah's Wun-der - - quell!
a tempo
pp riten.

Zel.

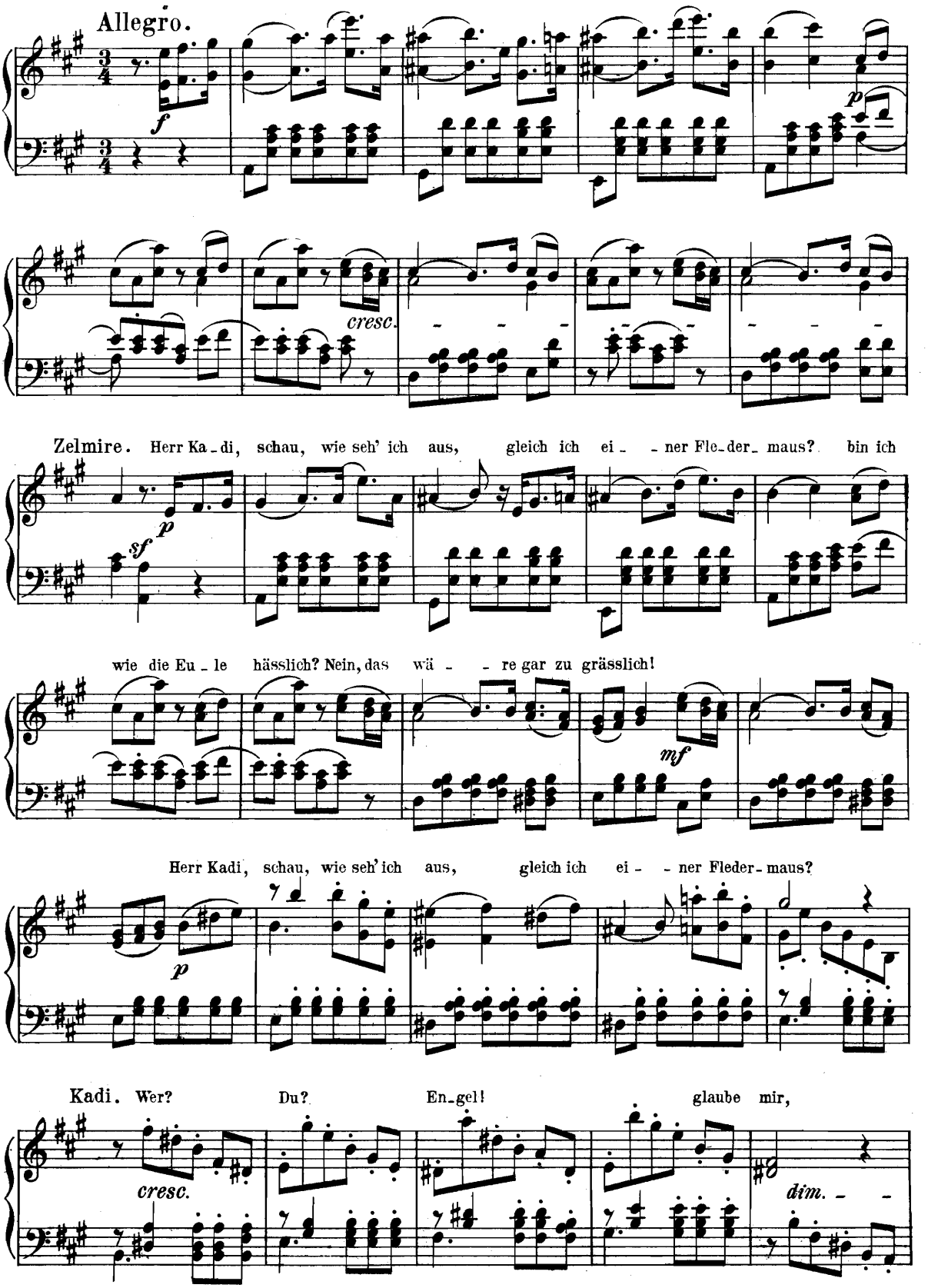
Nur. Treue Lie-be, Himmelswort, etc.

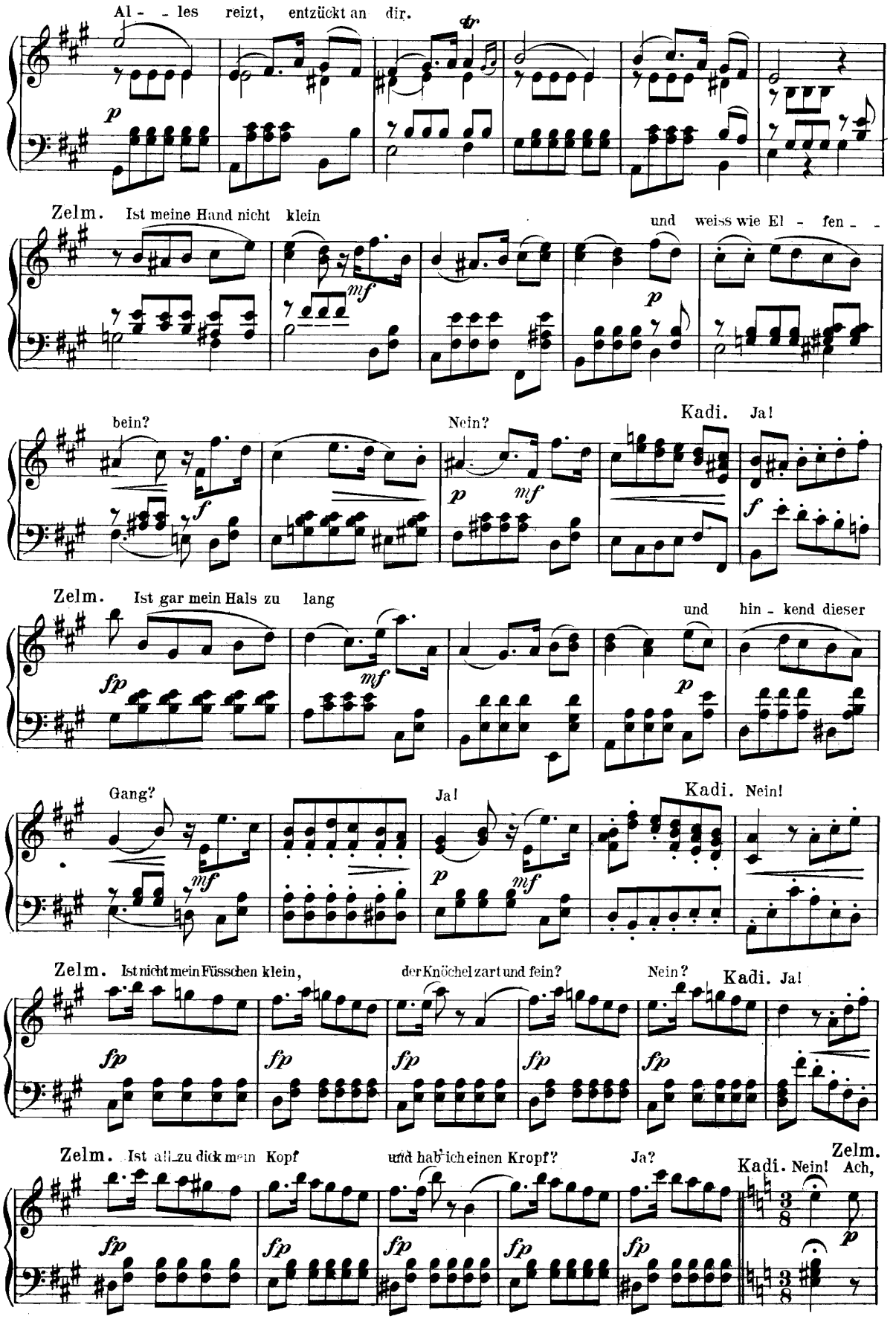


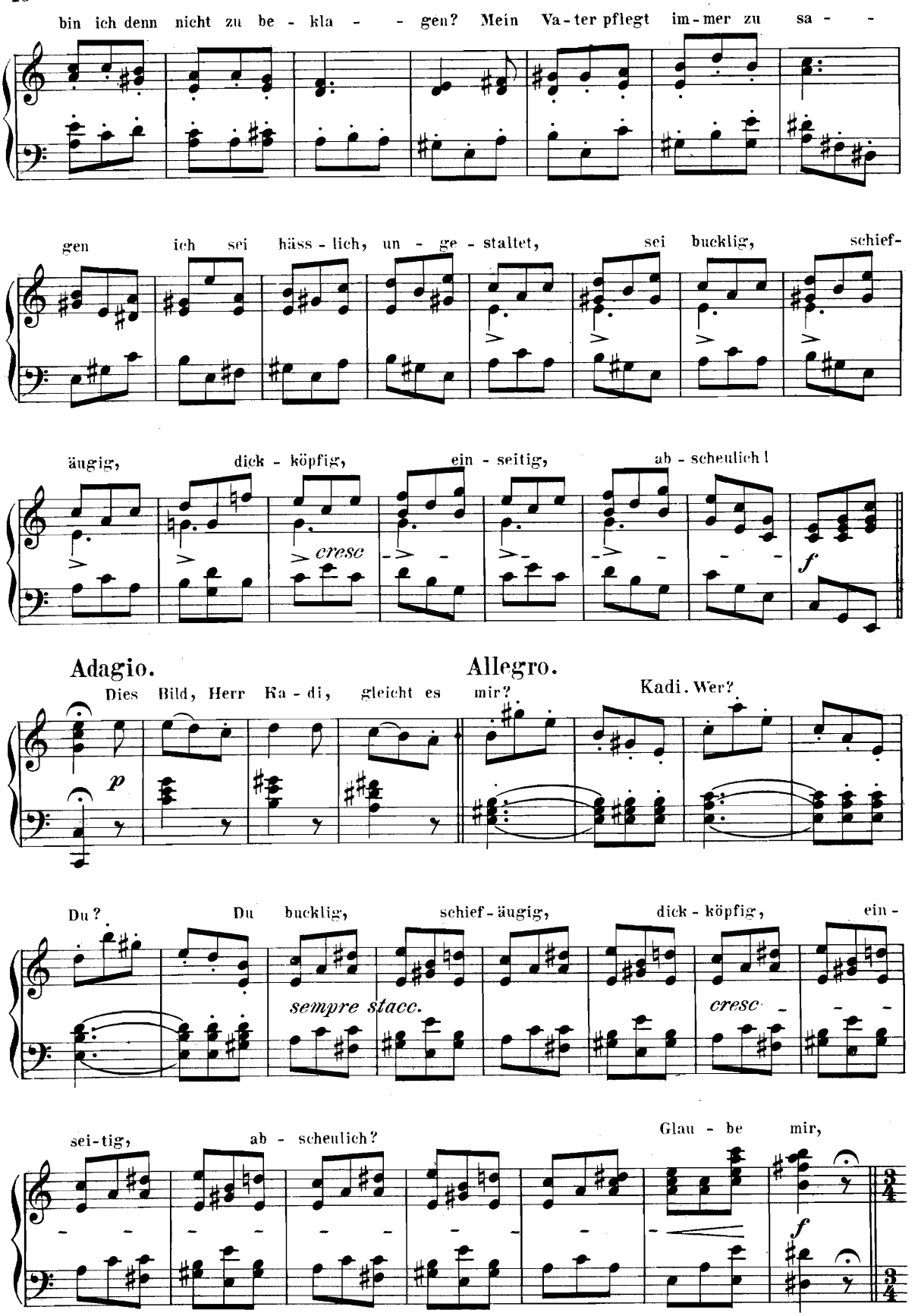
Nº 4. Arie.


Andante.
Zelmire. Göttin der Lie-be, der ich mein Herz ge-weiht, er-hö-re meine Bit-te und
sei mir hilfbe-reit, mit deinem Liebreiz schmücke Ge-stalt mir und Herz, dass ich den Mann be-
rü-cke, dem Treu-e nur Scherz! Göttin der Liebe!
Göttin der Liebe etc.
Gieb, dass Glut ihn durchdringe, wenn mich sein Aug' erblickt, und dass in eigner
Schlinge der Falsche sich ver-strickt!
p
mf
sf dim.
pp
p dim.
riten.

№ 5. Duett.


Allegro.
f
p
cresc.
Zelmire. Herr Ka - di, schau, wie seh' ich aus, gleich ich ei - - ner Fle-der- maus? bin ich
p
sf
wie die Eu - le hässlich? Nein, das wä - - re gar zu grässlich!
mf
Herr Kadi, schau, wie seh' ich aus, gleich ich ei - - ner Fleder- maus?
p
Kadi. Wer? Du? En-gel! glaube mir,
cresc.
dim. - -


Al - - les reizt, entzückt an dir.
Zelm. Ist meine Hand nicht klein
und weiss wie El - fen - -
bein?
Nein?
Kadi. Ja!
Zelm. Ist gar mein Hals zu lang
und hin - kend dieser
Gang?
Ja!
Kadi. Nein!
Zelm. Ist nicht mein Füsschen klein,
der Knöchel zart und fein?
Nein?
Kadi. Ja!
Zelm. Ist all zu dick mein Kopf
und hab' ich einen Kropf?
Ja?
Kadi. Nein!
Zelm.
Ach,


bin ich denn nicht zu be - kla - - gen? Mein Va-ter pflegt im-mer zu sa - -
gen ich sei häss - lich, un - ge - staltet, sei bucklig, schief-
äugig, dick - köpfig, ein - seitig, ab - scheulich!
cresc
f
Adagio.
Dies Bild, Herr Ka - di, gleicht es
p
Allegro.
mir?
Kadi. Wer?
Du?
Du bucklig, schief - äugig, dick - köpfig, ein -
sempre stacc.
cresc
sei-tig, ab - scheulich?
Glau - be mir,
f

Tempo I.

Al - - les reizt, entzückt an dir, Al - - les reizt, entzückt an

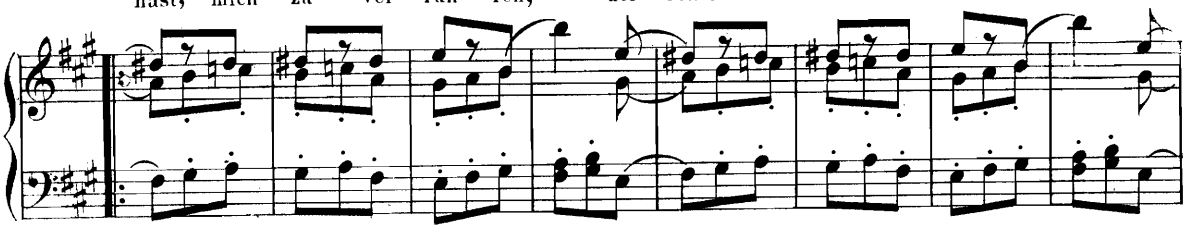
Zelm.
dir. Herr Ra - di, schau', etc.

Zelm. Ach, mir zit - tern die Knie - e, Herr Ra - - di, habt Ge - -
Kadi. Fühl's an mei - nem Ent - zü - cken, wie mich be - zau - - bert

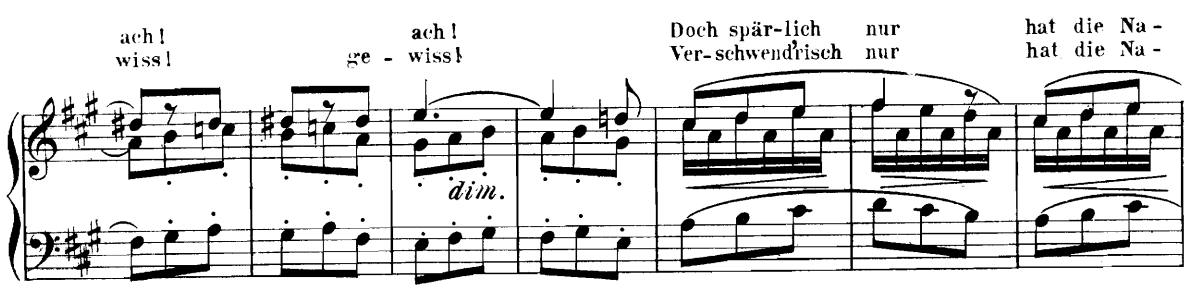
Allegro.

duld, dass ich kam oh - ne Scham, es ver - dop - pelt die Schuld! Ach,
schon die Ge - stalt, die Ge - walt im be - stri-cken-den Ton. Du

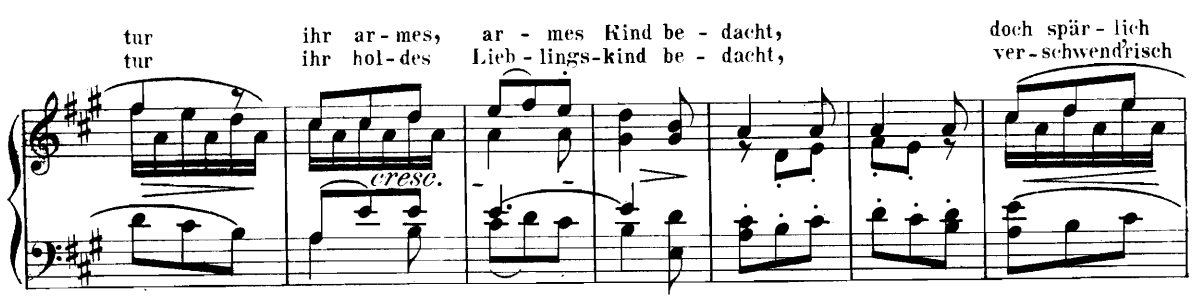
hätt' ich, Euch zu rüh - ren; der Schön - heit Zau - ber-macht,
hast, mich zu ver - füh - ren, der Schön - heit Zau - ber-macht! Ge-



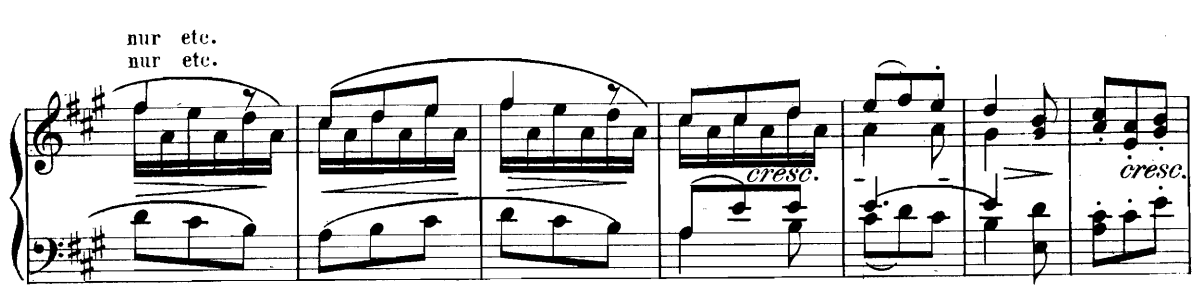
ach! ach! Doch spär-lich nur hat die Na -
wiss! ge - wiss! Ver-schwend'risch nur hat die Na -



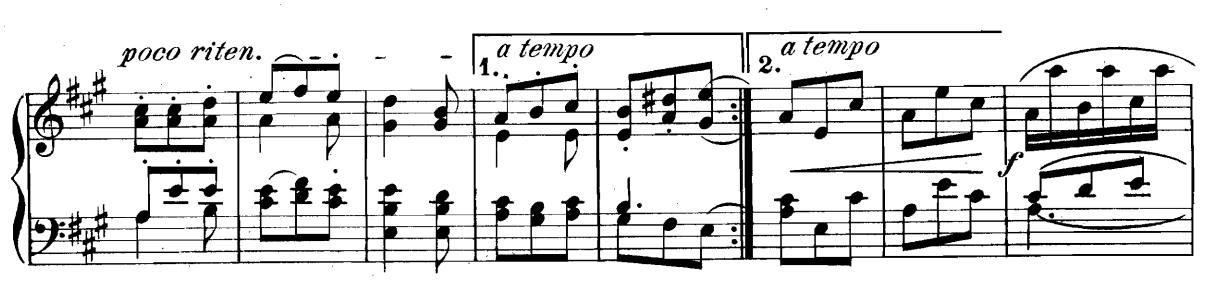
tur ihr ar - mes, ar - mes Kind be - dacht, doch spär - lich
tur ihr hol - des Lieb - lings-kind be - dacht, ver - schwend'risch

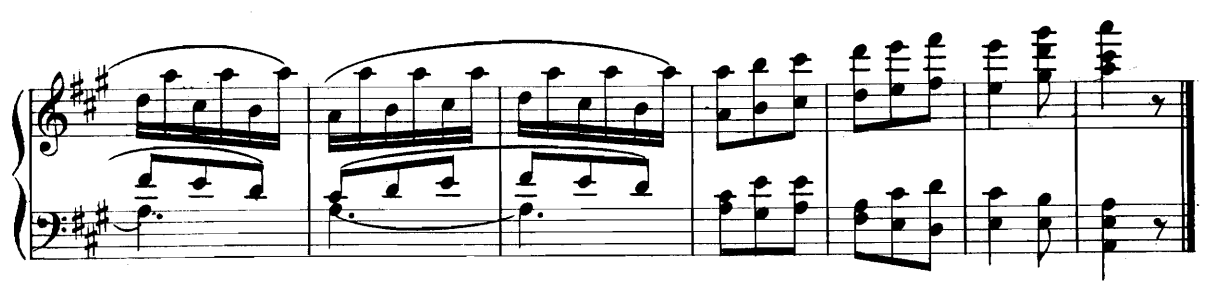


nur etc.
nur etc.



poco riten.

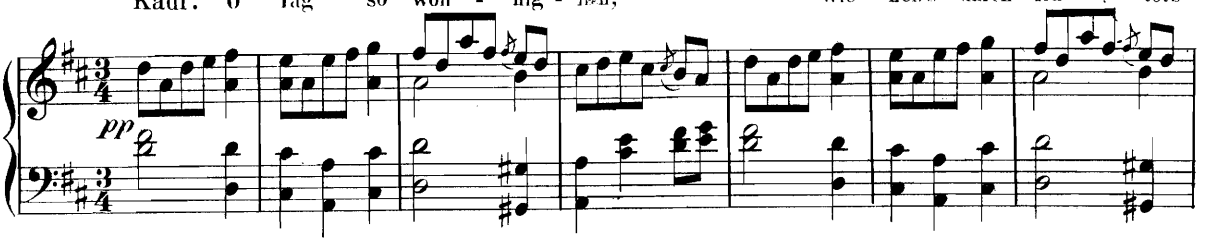




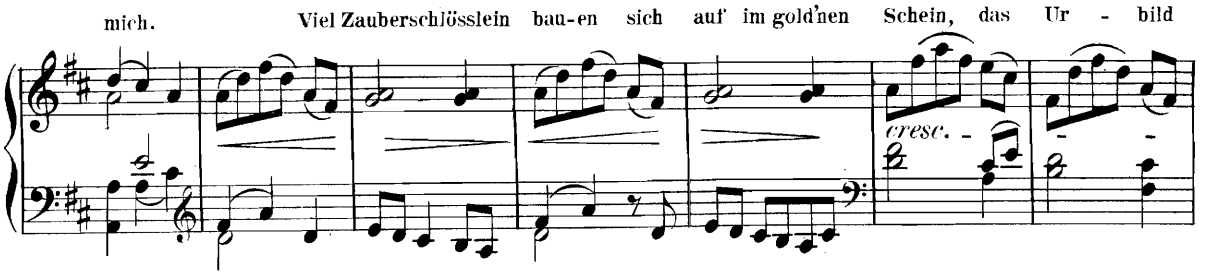
Nº 6. Arie.

Allegro.

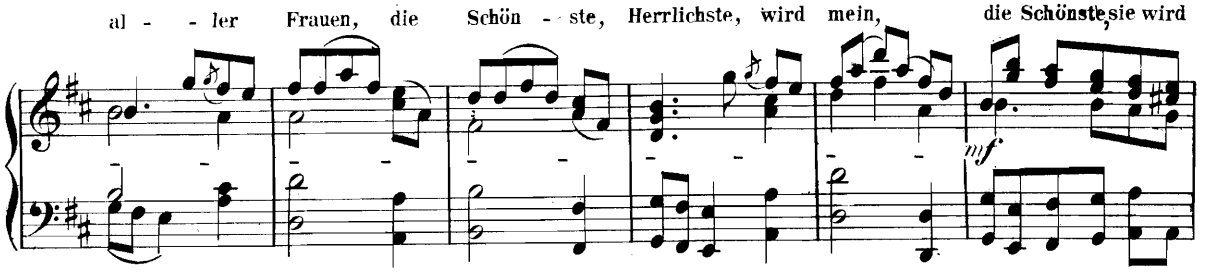
Kadi. O Tag so won - nig - lich, wie heiss durch - flu - tet's



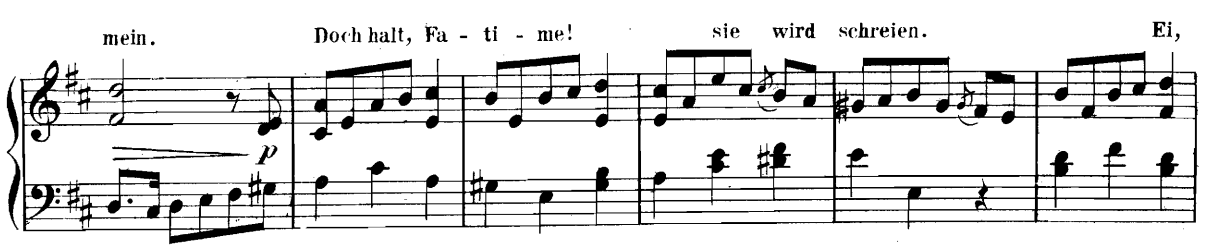
mich. Viel Zauberschlösslein bau-en sich auf im gold'nen Schein, das Ur - bild



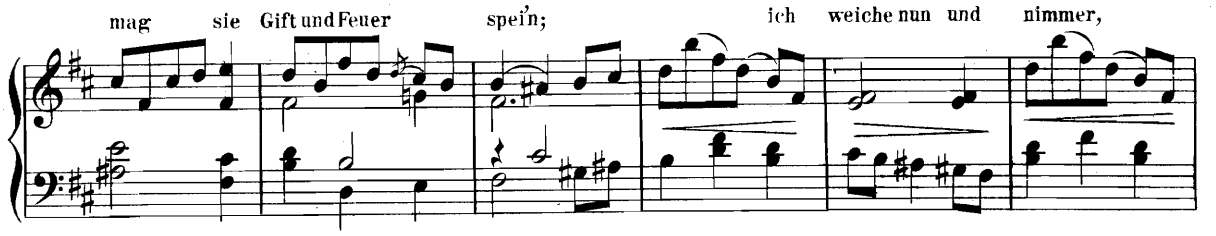
al - - ler Frauen, die Schön - ste, Herrlichste, wird mein, die Schönste, sie wird



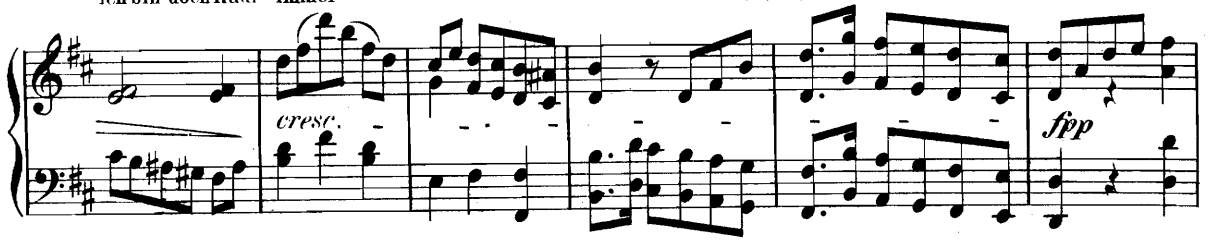
mein. Doch halt, Fa - ti - me! sie wird schreien. Ei,



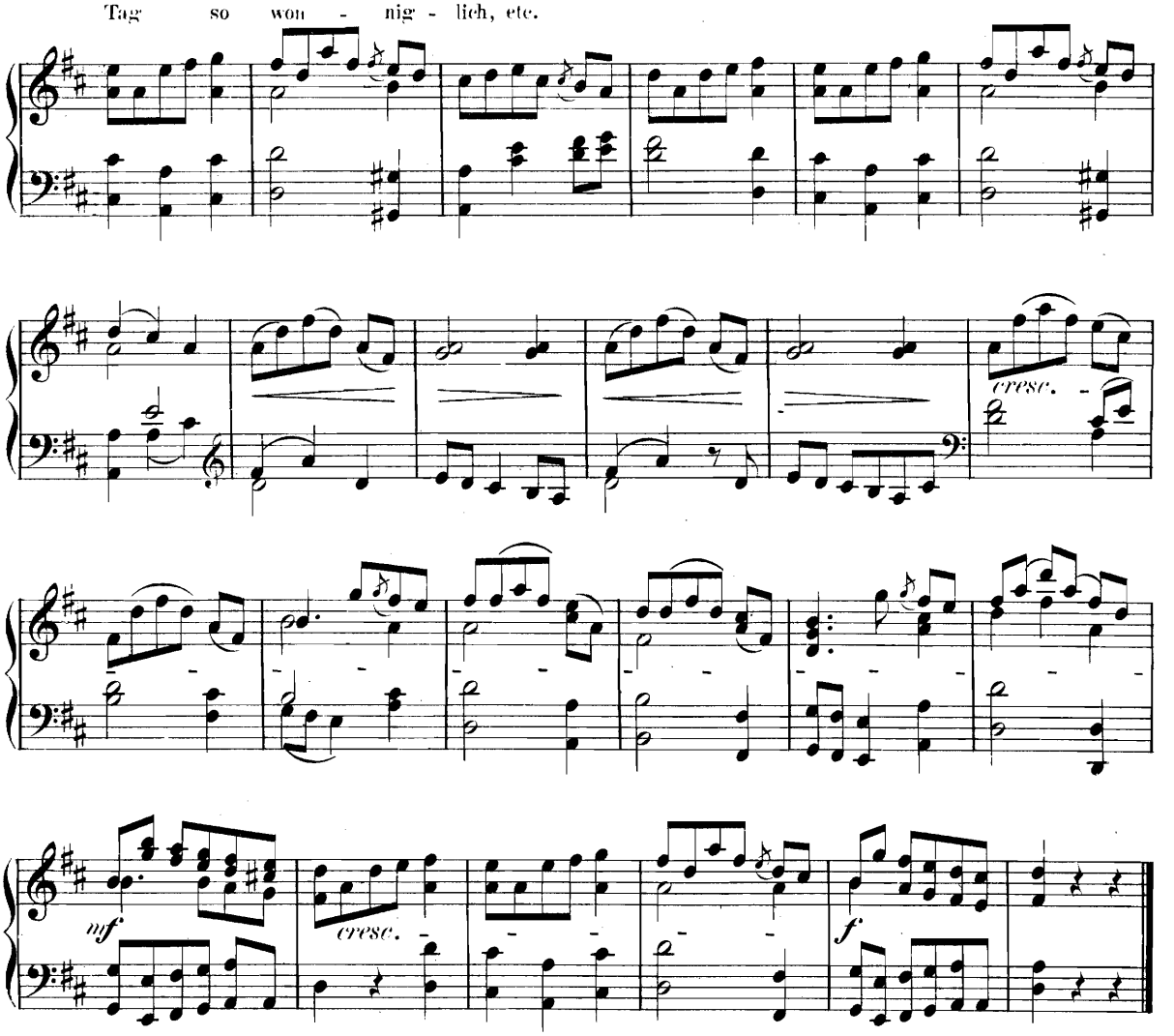
mag sie Gift und Feuer spei'n; ich weiche nun und nimmer,



ich bin doch Kadi immer und leite bei mir selbst, ja, ja, bei mir die Scheidung ein. O

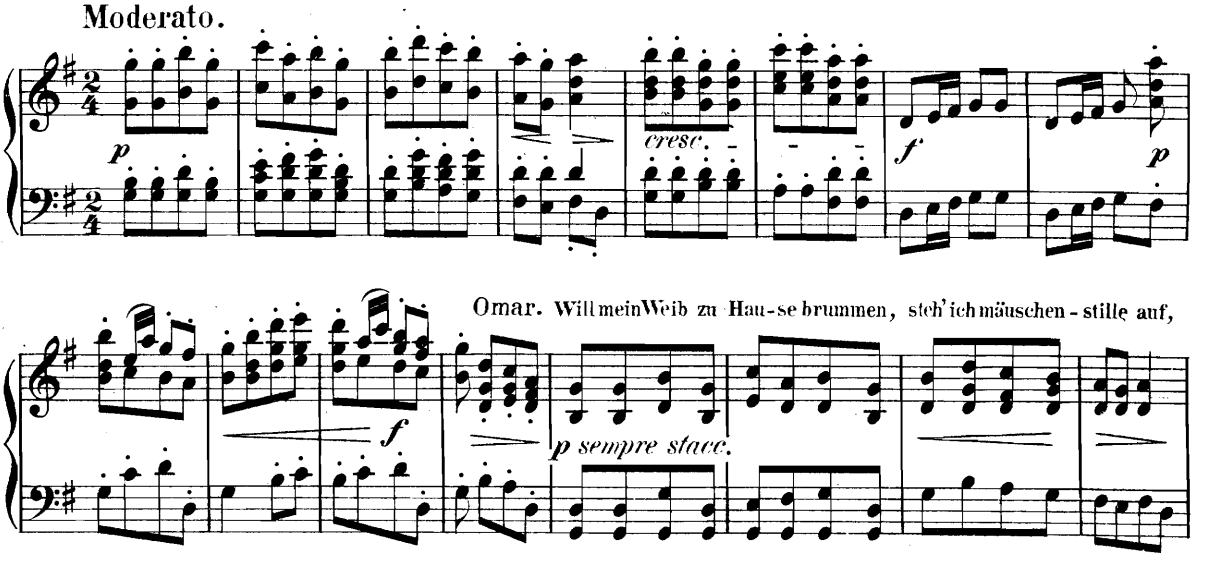


Tag so won - nig - lich, etc.

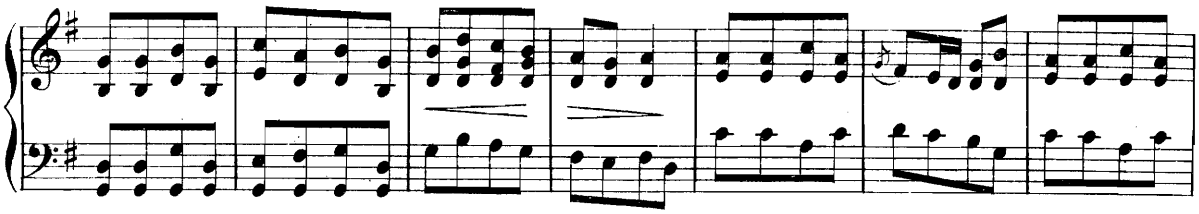


Nº 7. Arie.

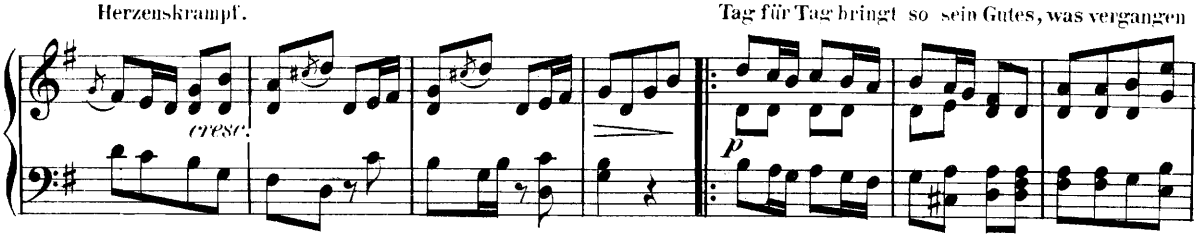
Moderato.



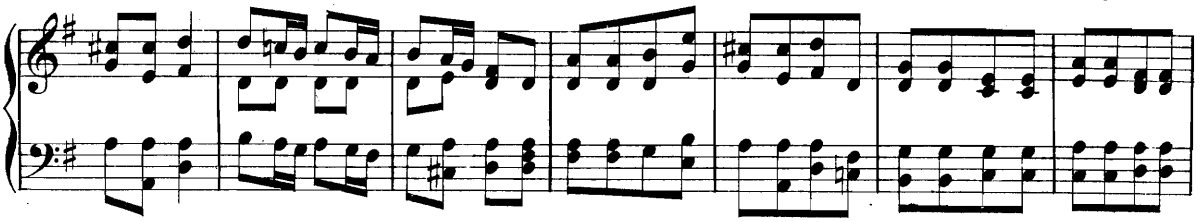
lass' die Bremse stechen, summen, suche meine Freunde auf. Schwarzer Mokka, Tschibukdampf lindert jeden



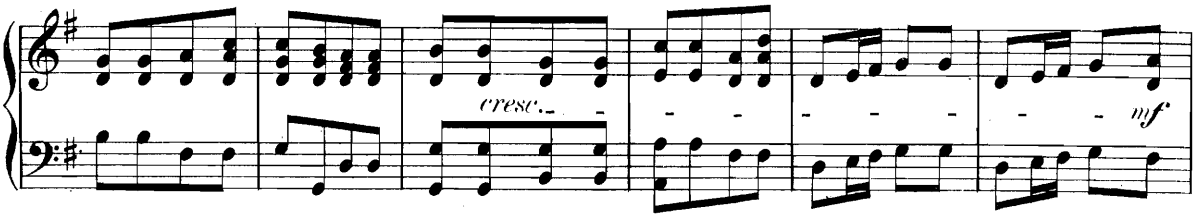
Herzenskrampf. Tag für Tag bringt so sein Gutes, was vergangen



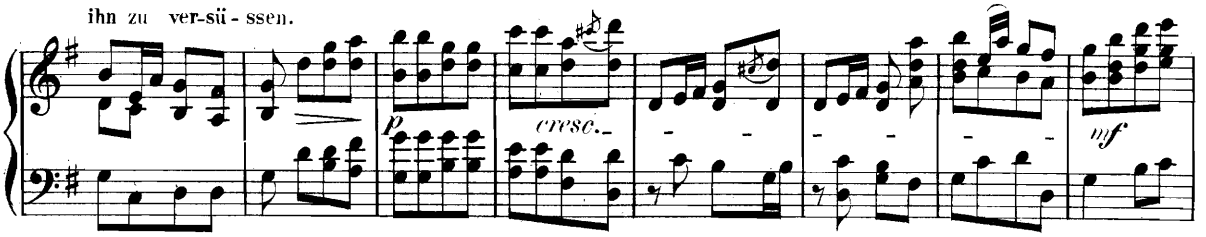
acht' ich nicht; auf die Zukunft, frohen Muthes, leist' ich herzlich gern Verzicht. Rein Verdruss ist Hochgenuss

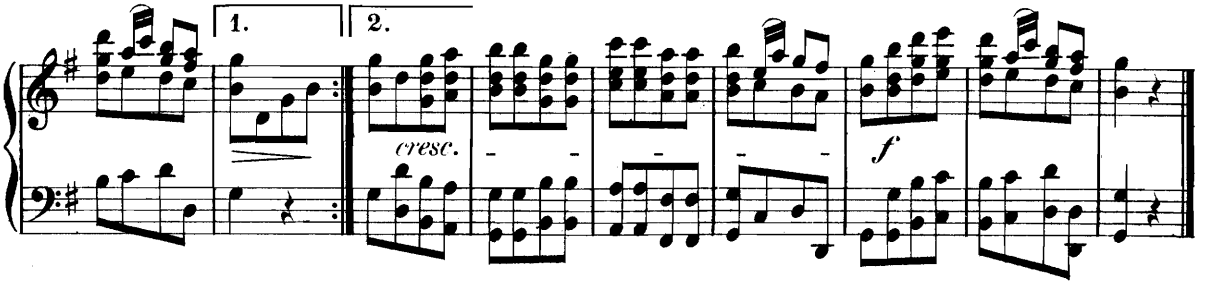


und um zu ge - niessen muss man schlau und pfiff-fig sein, auf den Wermuth Zu-cker streu'n, um

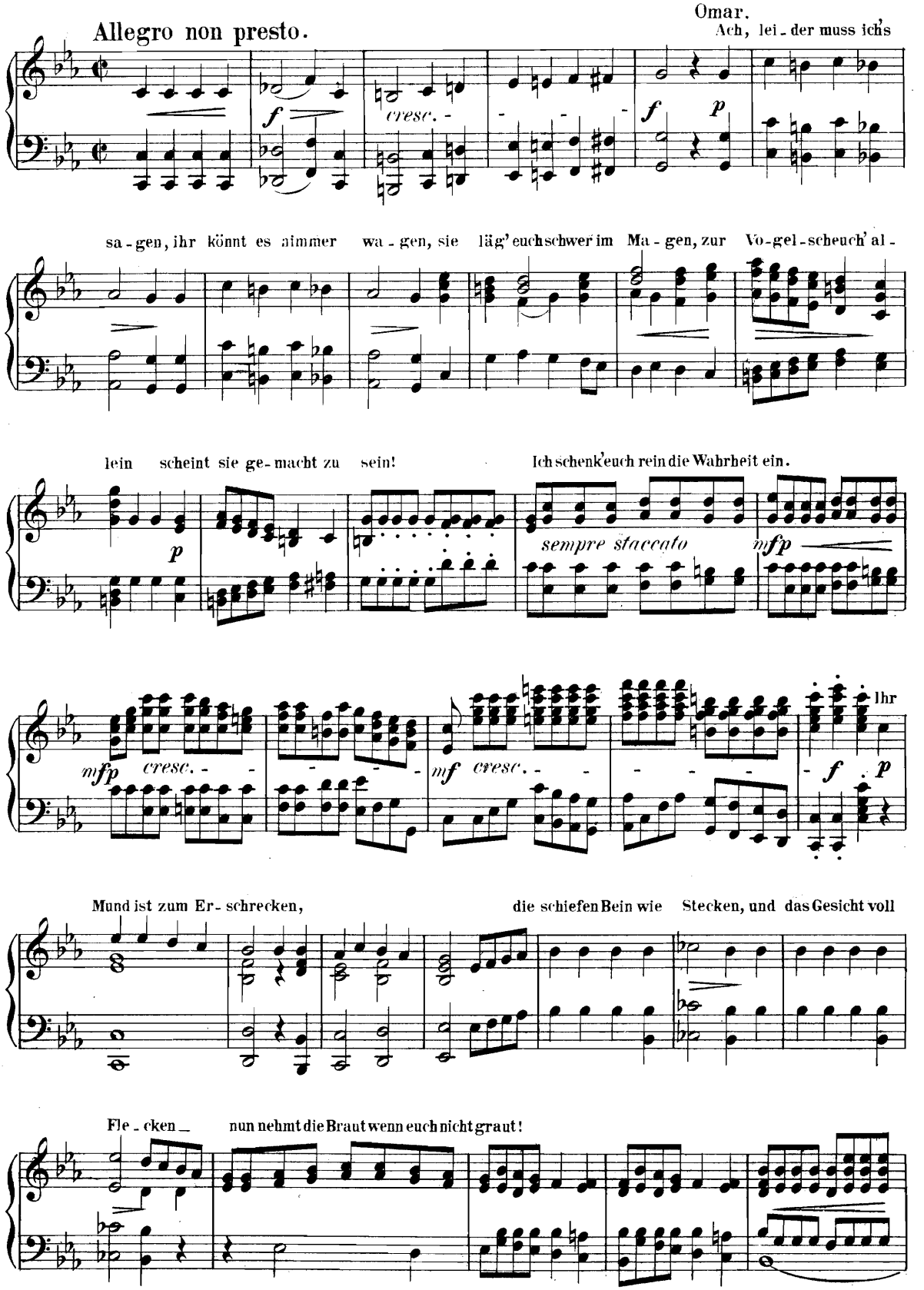


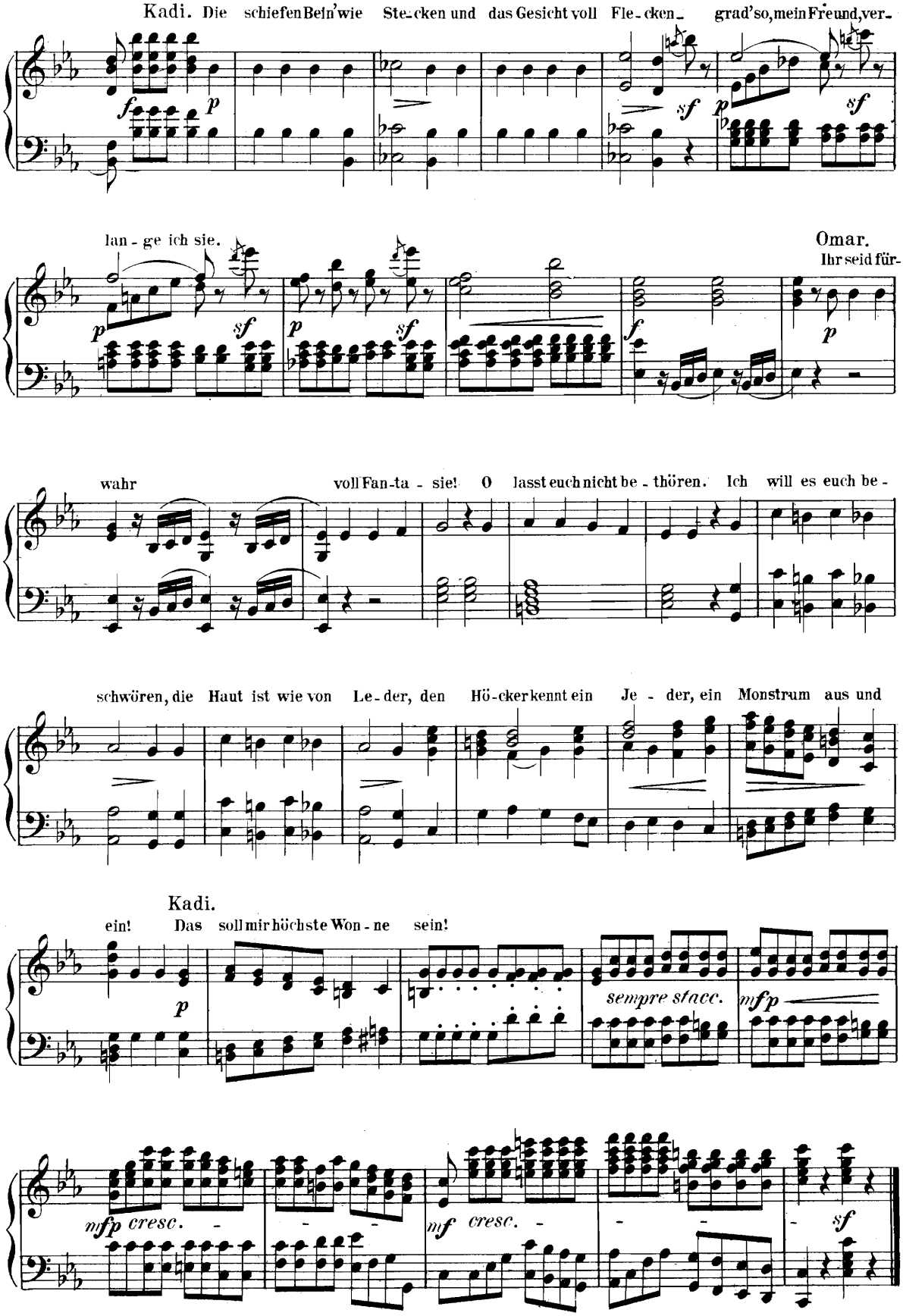
ihn zu ver-sü - ssen.



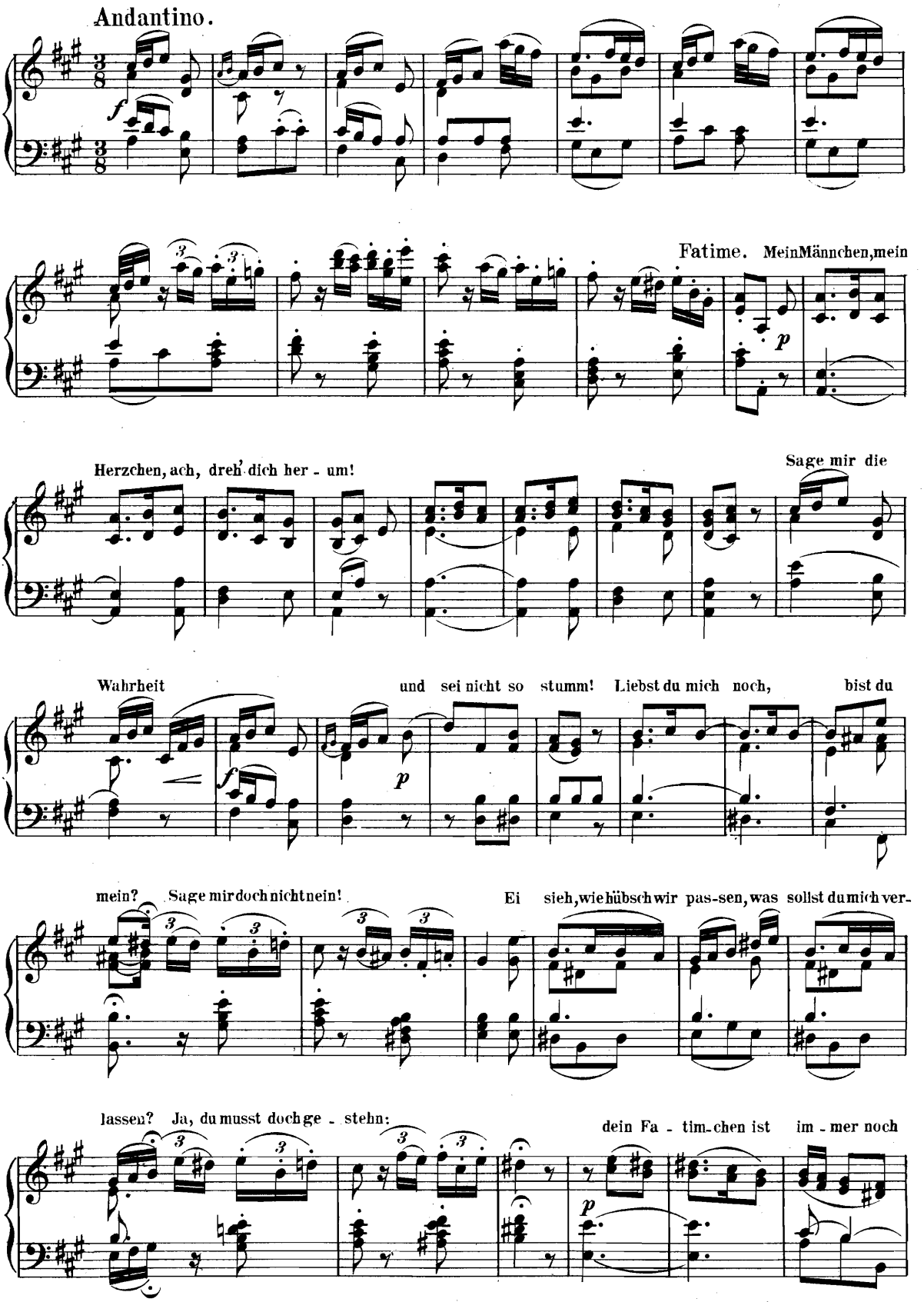


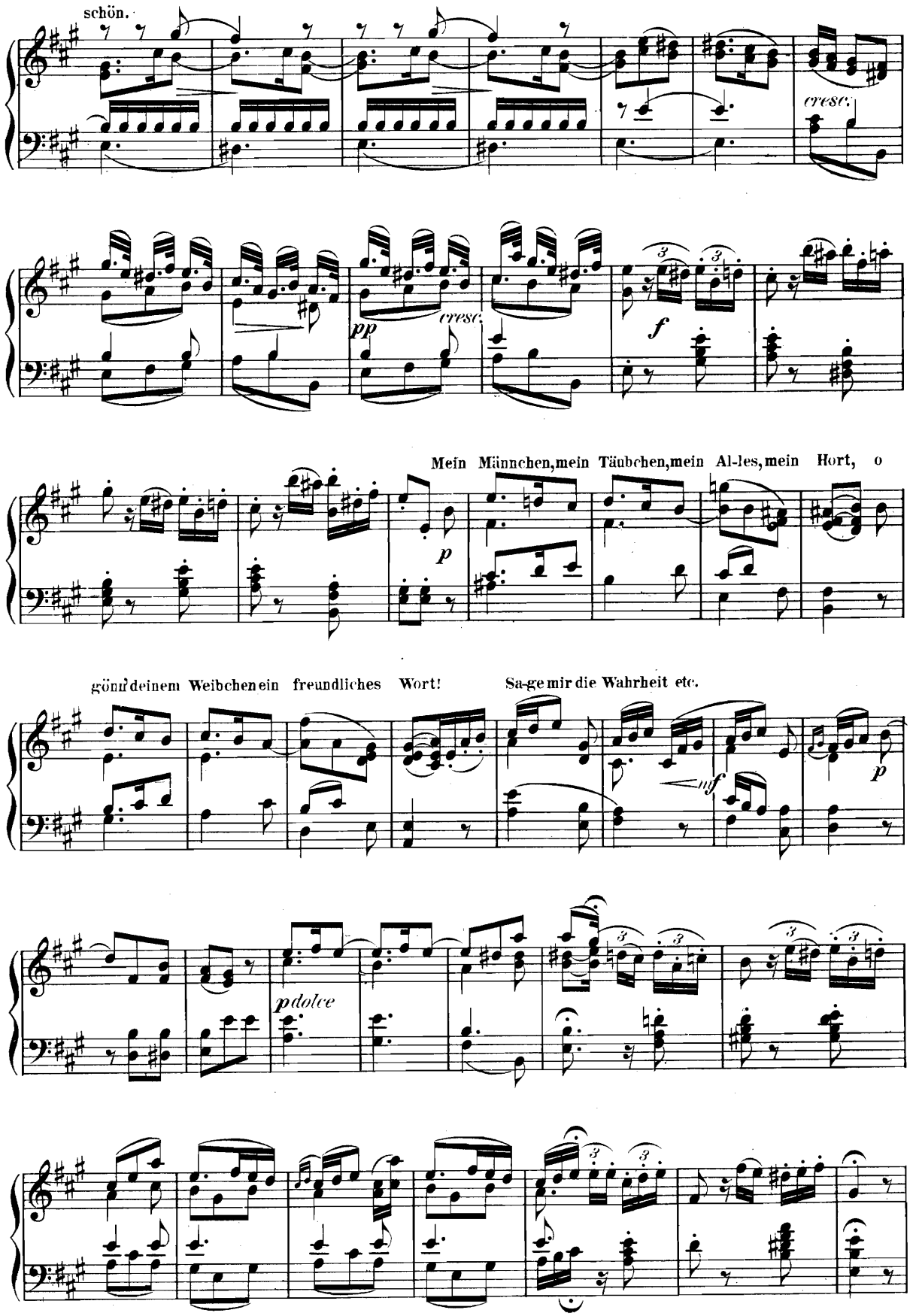
Nº 8. Duett.


Allegro non presto.
Omar.
Ach, lei - der muss ich's
sa - gen, ihr könnt es nimmer wa - gen, sie läg' euch schwer im Ma - gen, zur Vo - gel - scheuch' al -
lein scheint sie ge - macht zu sein!
Ich schenk' euch rein die Wahrheit ein.
sempre staccato
Ihr
Mund ist zum Er - schrecken,
die schiefen Bein wie Stecken, und das Gesicht voll
Fle - cken _
nun nehmt die Braut wenn euch nicht graut!


Kadi. Die schiefen Bein' wie Ste-cken und das Gesicht voll Fle-cken- grad' so, mein Freund, ver-
lan-ge ich sie.
Omar.
Ihr seid für-
wahr
voll Fan-ta-sie! O lasst euch nicht be-thören. Ich will es euch be-
schwören, die Haut ist wie von Le-der, den Hö-cker kennt ein Je-der, ein Monstrum aus und
Kadi.
ein! Das soll mir höchste Won-ne sein!
sempre stacc.
mfp cresc.
mf cresc.
sf

No. 9. Arie.


Andantino.
Fatime. Mein Männchen, mein
Herzchen, ach, dreh' dich her - um!
Sage mir die
Wahrheit
und sei nicht so stumm! Liebst du mich noch,
bist du
mein?
Sage mir doch nicht nein!
Ei sieh, wie hübsch wir pas-sen, was sollst du mich ver-
lassen? Ja, du musst doch ge - stehn:
dein Fa - tim-chen ist im - mer noch


schön.
cresc.
pp
cresc.
f
Mein Männchen, mein Täubchen, mein Al-les, mein Hort, o
p
gönn' deinem Weibchen ein freundliches Wort!
Sa-ge mir die Wahrheit etc.
mf
p
p dolce

cresc.

pp

cresc.

f

Nº 10. Duett.

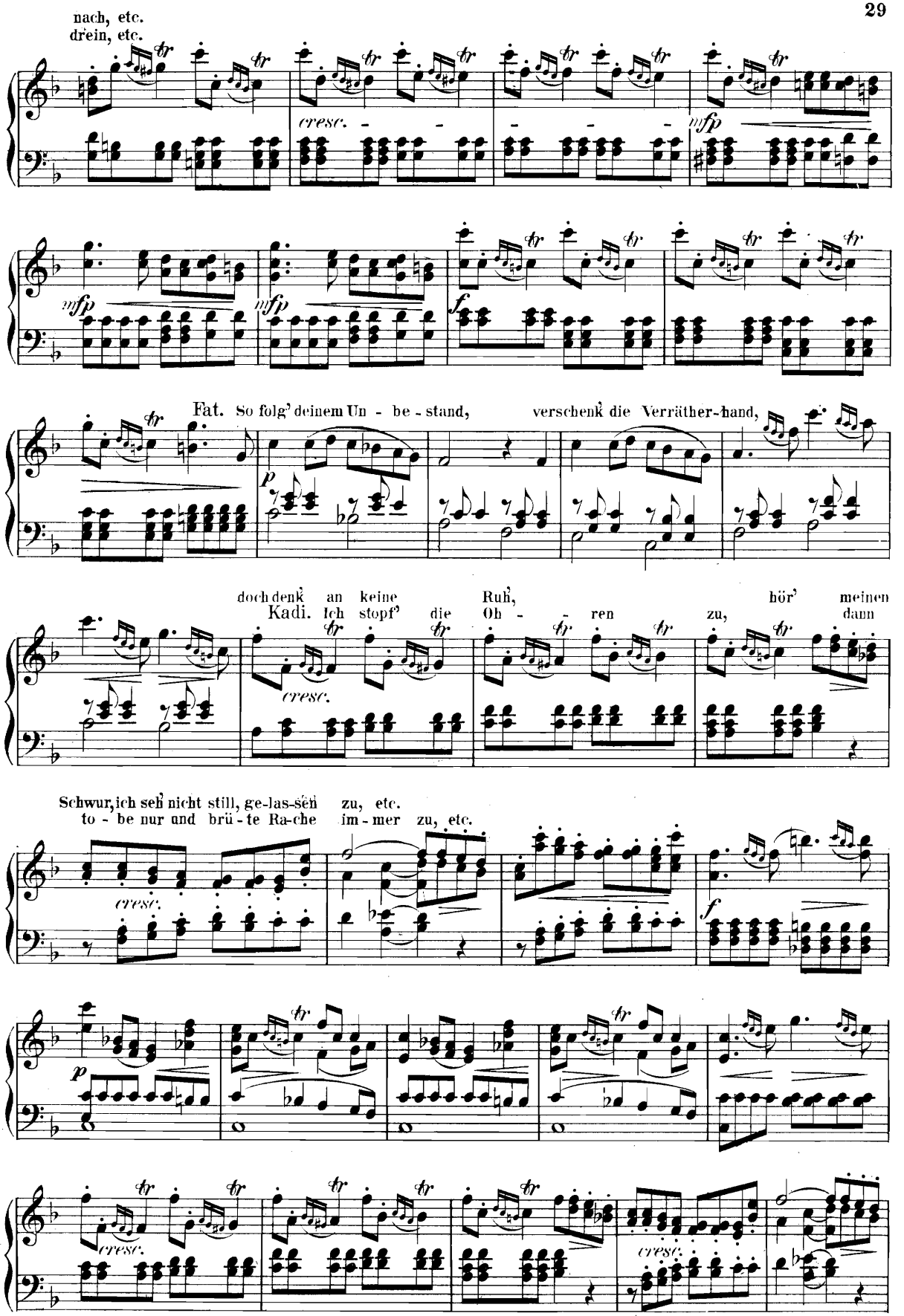
Allegro assai.

f

Fat. Treu-loses Herz voll Tü-cke, miss-trau-e dei-nem Glü-cke! Be- -la-de dich mit
Kadi. Sei bil-lig, sei wil-lig! Welche

p

Schande, zer- -rei-sse uns-re Ban-de, doch glau-be, deiner Schmach folgt schnelle Reue
Schande! Schöne Ban-de! Hör' auf zu schrei'n, er-gieb dich willig


nach, etc.
drein, etc.
cresc.
mfp
mfp
mfp
f
Fat. So folg' deinem Un - be - stand, verschenk die Verräther-hand,
p
doch denk an keine Ruh, hör' meinen
Kadi. Ich stopf' die Oh - ren zu, dann
cresc.
Schwur, ich seh nicht still, ge-las-sen zu, etc.
to - be nur und brü - te Ra-che im - mer zu, etc.
cresc.
f
p
cresc.
cresc.

Recit.

Fat.

Zwei E - heweiber in dem Haus, das

f *p*

Recit.

Kadi.

a tempo

halt' ich nim-mer aus!

Und setzt man Ei-ne still hin - aus, wird Friede in dem

cresc.

f *p*

a tempo

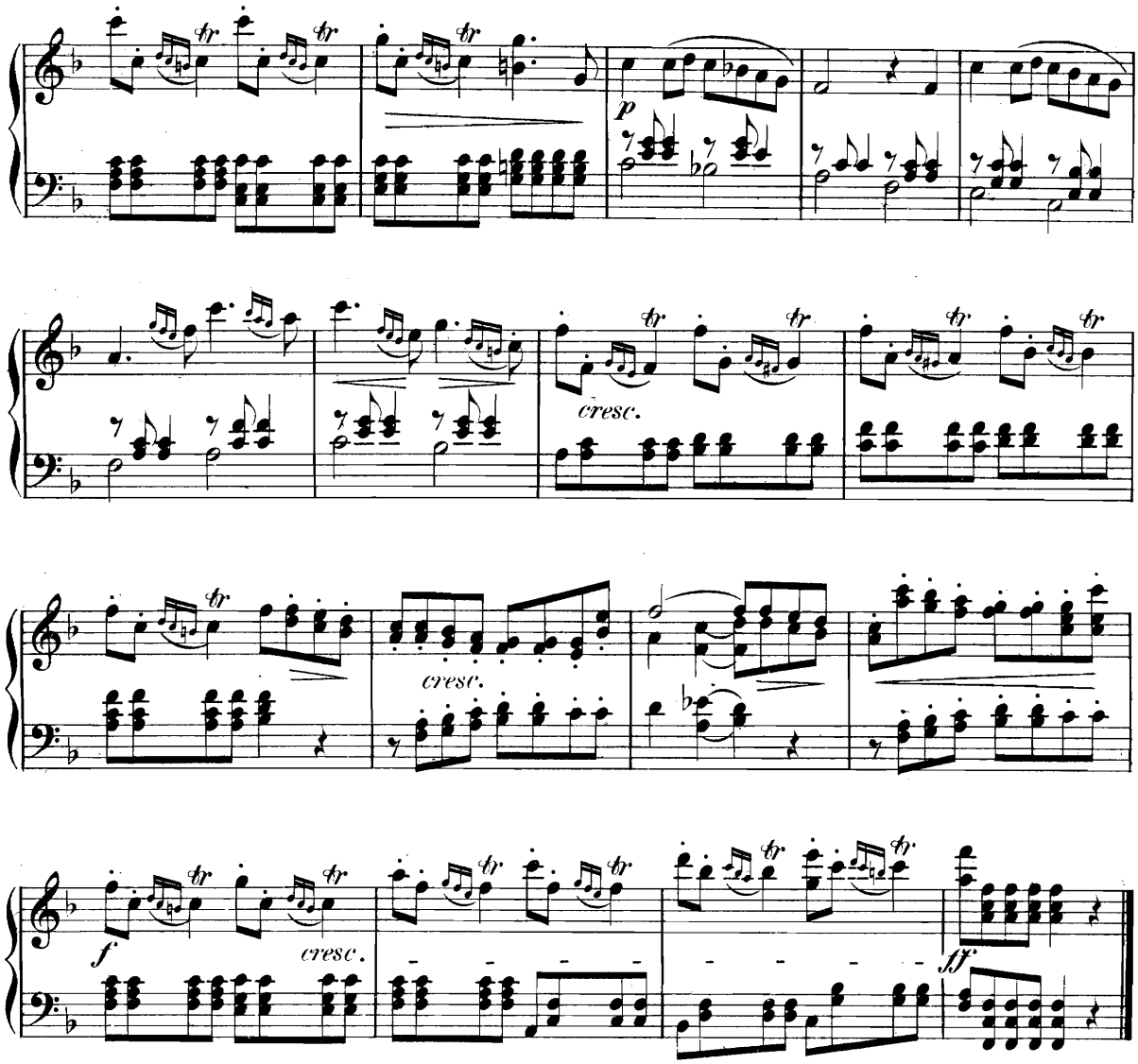
Haus!

Fat.

Treuloses Herz voll Tü - cke, etc.

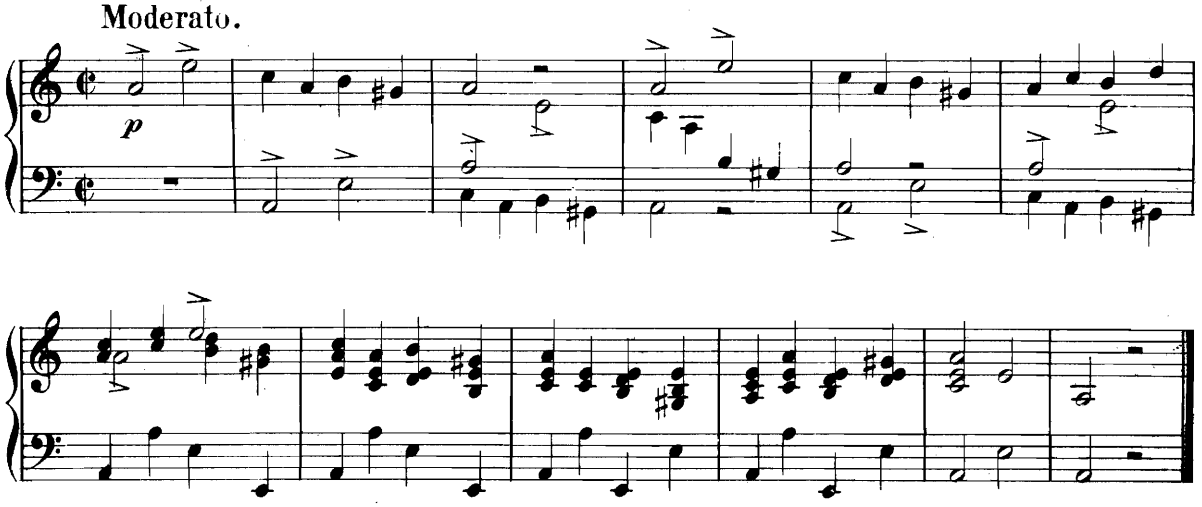
cresc.

mfp *mfp* *mfp* *f*



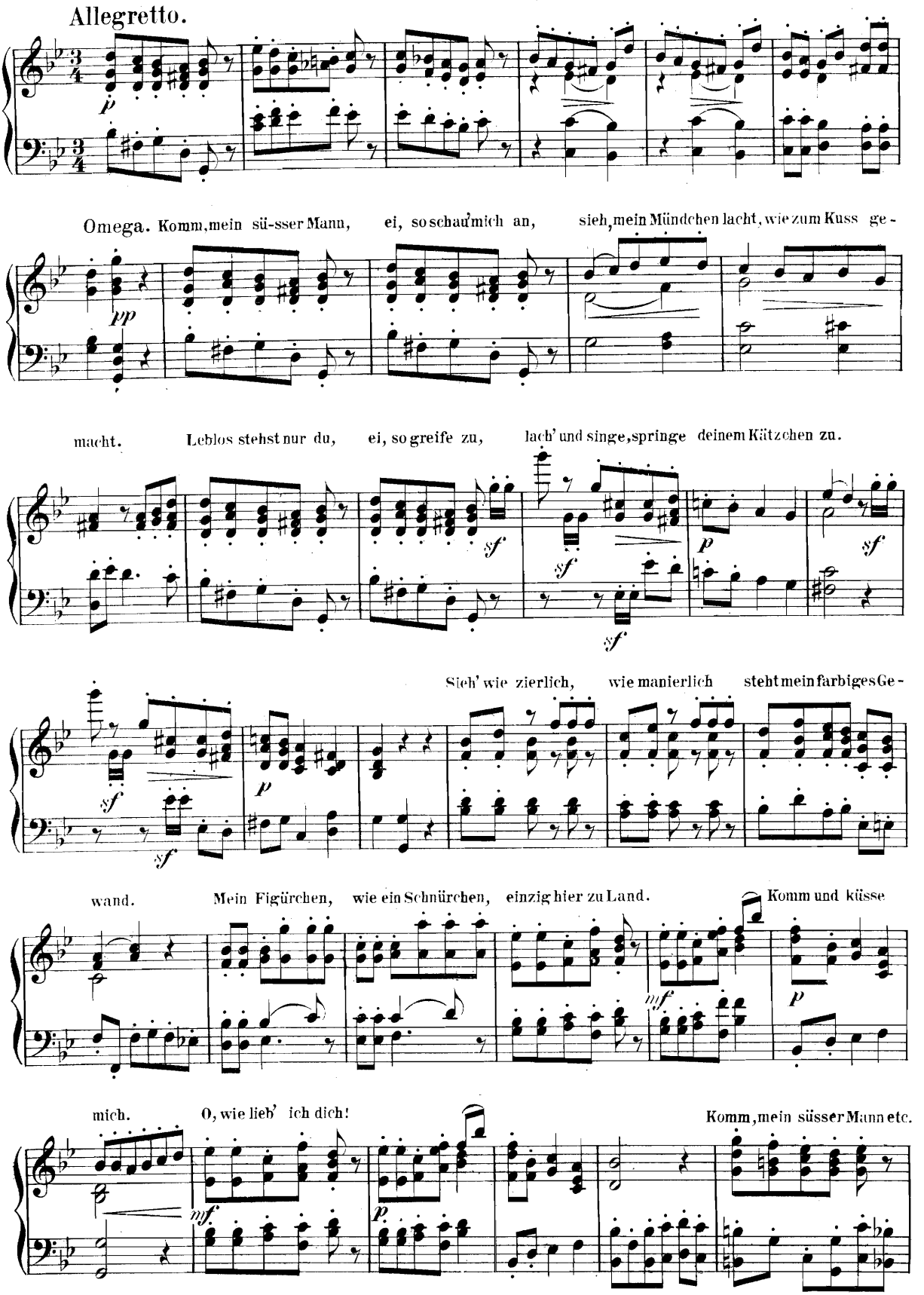
Nº 10 ½.

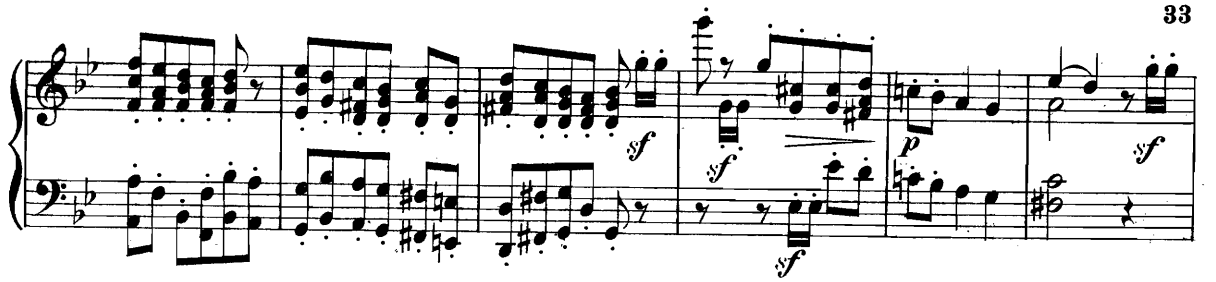
Moderato.

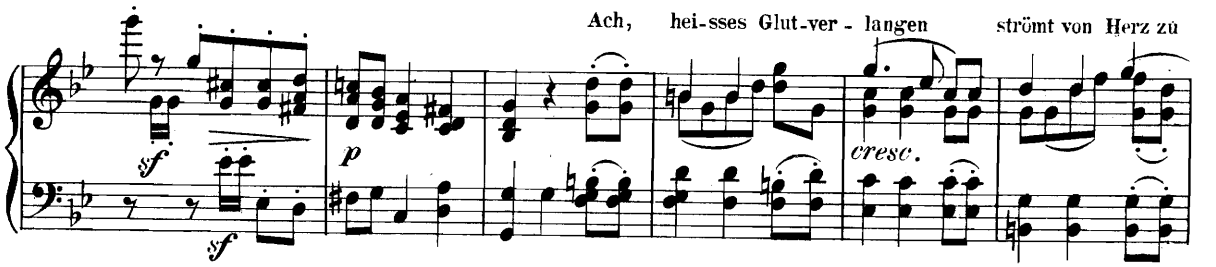


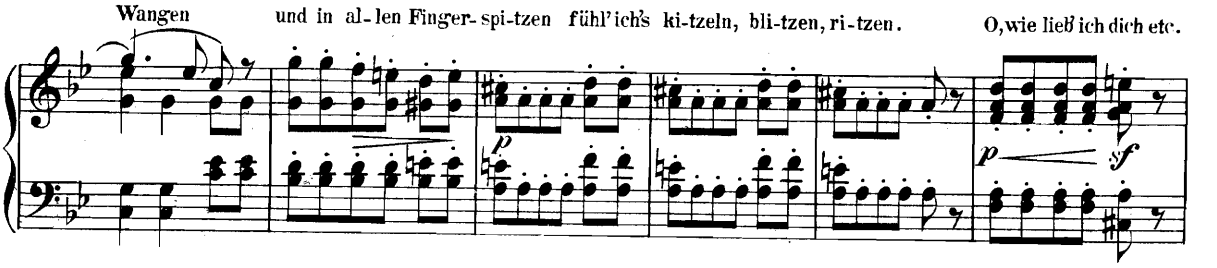
8/326

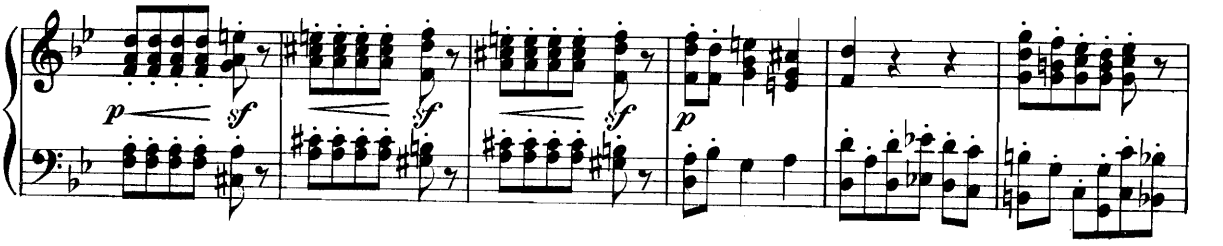
Nº 11. Arie.

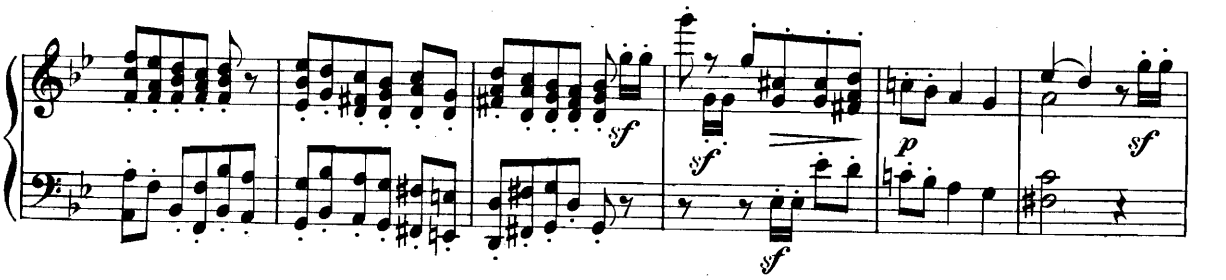

Allegretto.
Omega. Komm, mein sü-sser Mann, ei, so schau' mich an, sieh, mein Mündchen lacht, wie zum Kuss ge-
macht. Leblos stehst nur du, ei, so greife zu, lach' und singe, springe deinem Kätzchen zu.
Sieh' wie zierlich, wie manierlich steht mein farbiges Ge-
wand. Mein Figürchen, wie ein Schnürchen, einzig hier zu Land. Komm und küsse
mich. O, wie lieb' ich dich! Komm, mein süsser Mann etc.

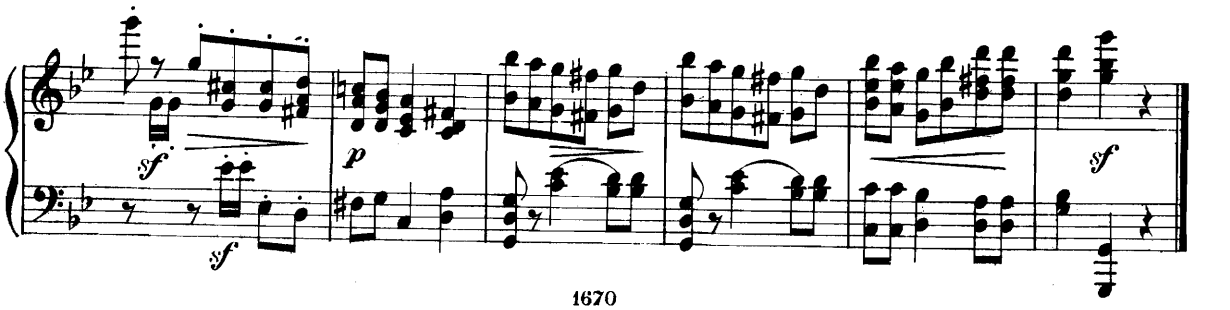



Ach, hei-sses Glut-ver - langen strömt von Herz zu
cresc.

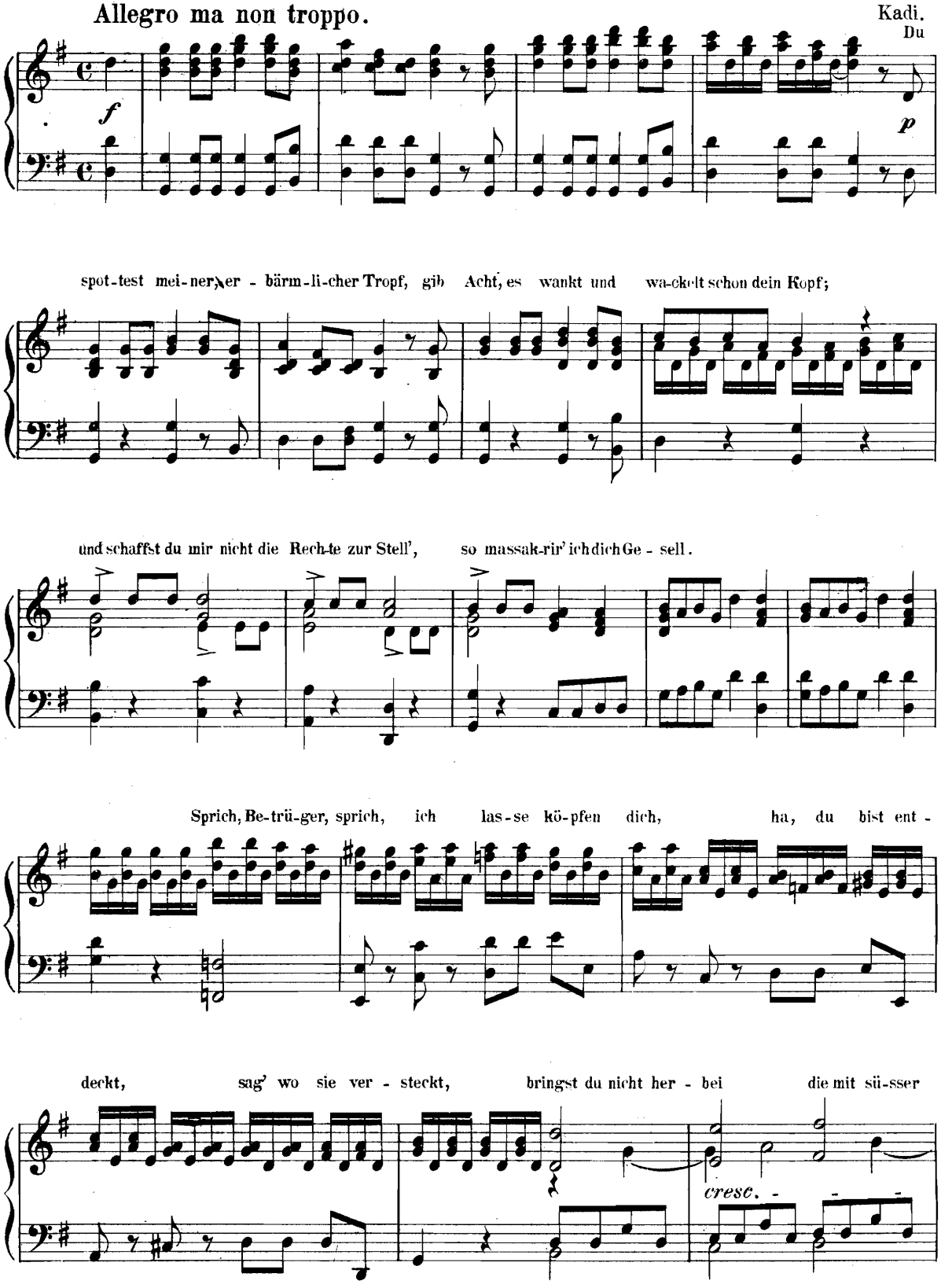

Wangen und in al-len Finger-spi-tzen fühl'ich's ki-tzeln, bli-tzen, ri-tzen. O, wie ließ ich dich etc.



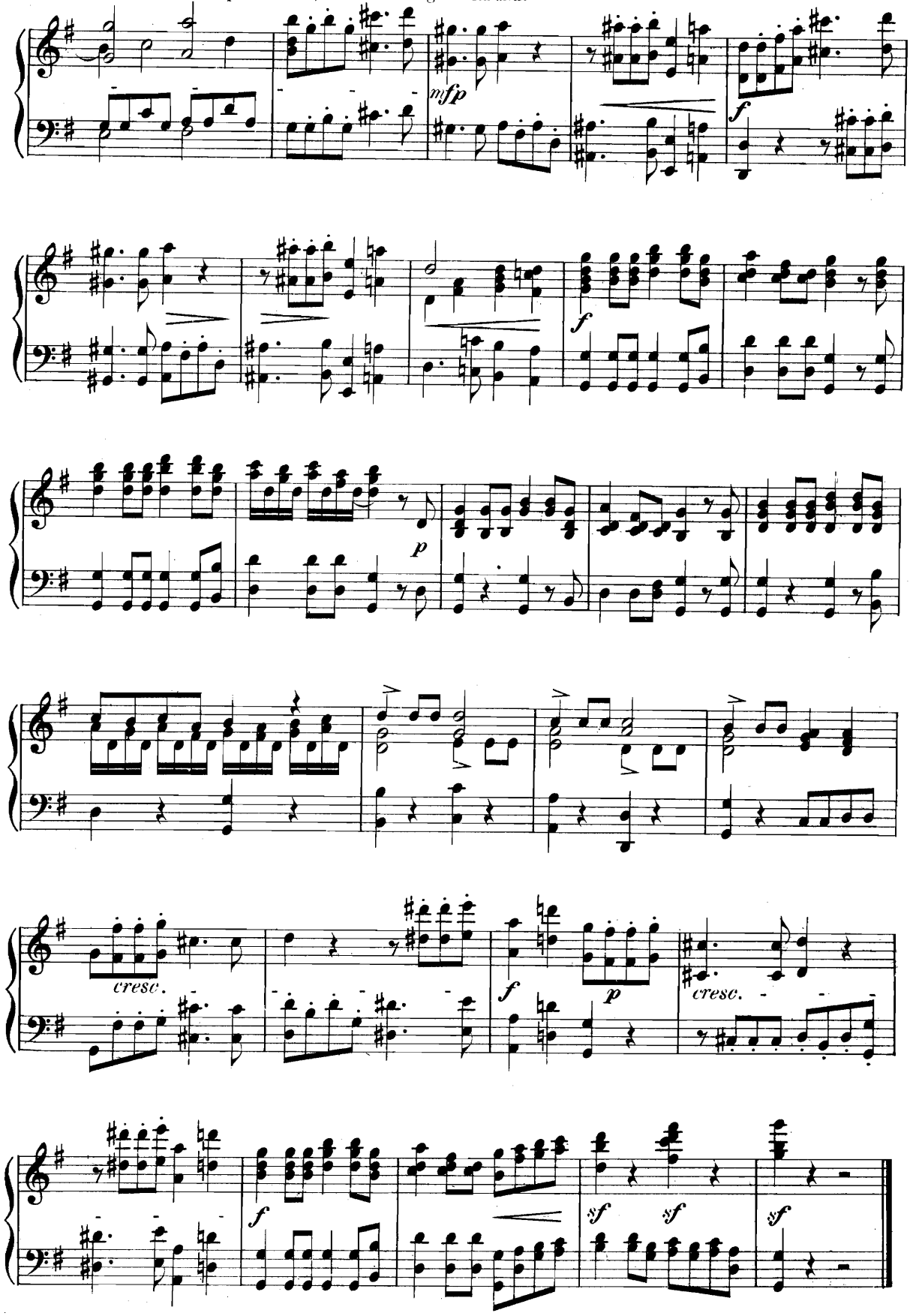




№ 12. Arie.


Allegro ma non troppo.
Kadi.
Du
f
p
spot-test mei-ner, er - bärm-li-cher Tropf, gib Acht, es wankt und wa-ckelt schon dein Kopf;
und schaffst du mir nicht die Rech-te zur Stell', so massak-rir' ich dich Ge - sell.
Sprich, Be-trü-ger, sprich, ich las-se kö-pfen dich, ha, du bist ent -
deckt, sag' wo sie ver - steckt, bringst du nicht her - bei die mit sü-sser
cresc.

Lie-bes-he-xe-rei umsponnen mich, so strangulir' ich dich.



№ 13. Arie.

Moderato.

f

Omega. Le - be wohl, der Spass ist aus, oh - ne Mann komm ich nach Haus!

p

Sollt' sich's Hähnchen noch be - sin - nen mich zu min - nen, schick' es mir den Se - lam - strauss,

Blümlein plaudern Al - les aus.

A - de mein Herz, a -

pp

de!

Ach, mein Herz ist nicht von Stein, und Frau Kadi klingt so fein!

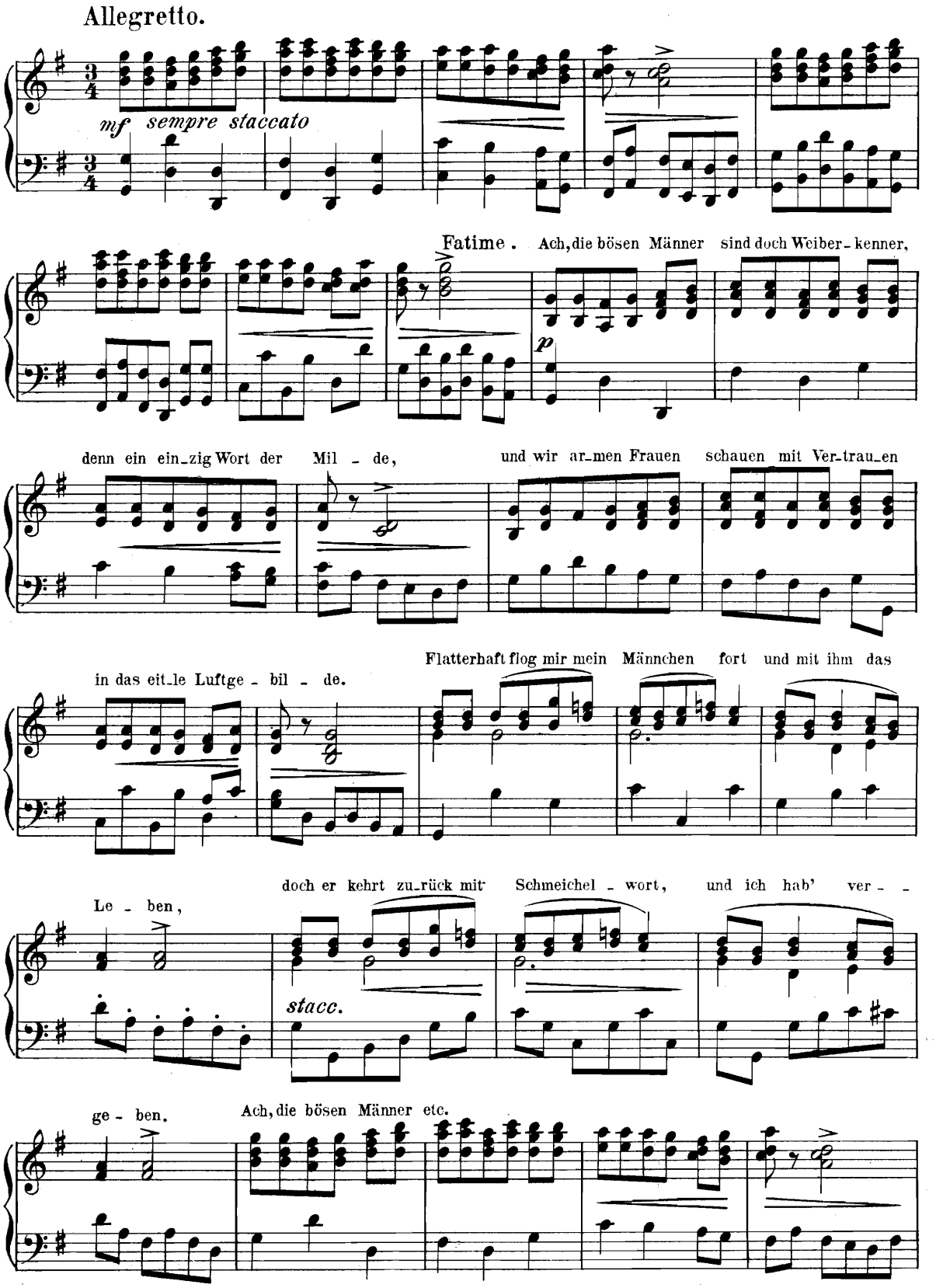
p

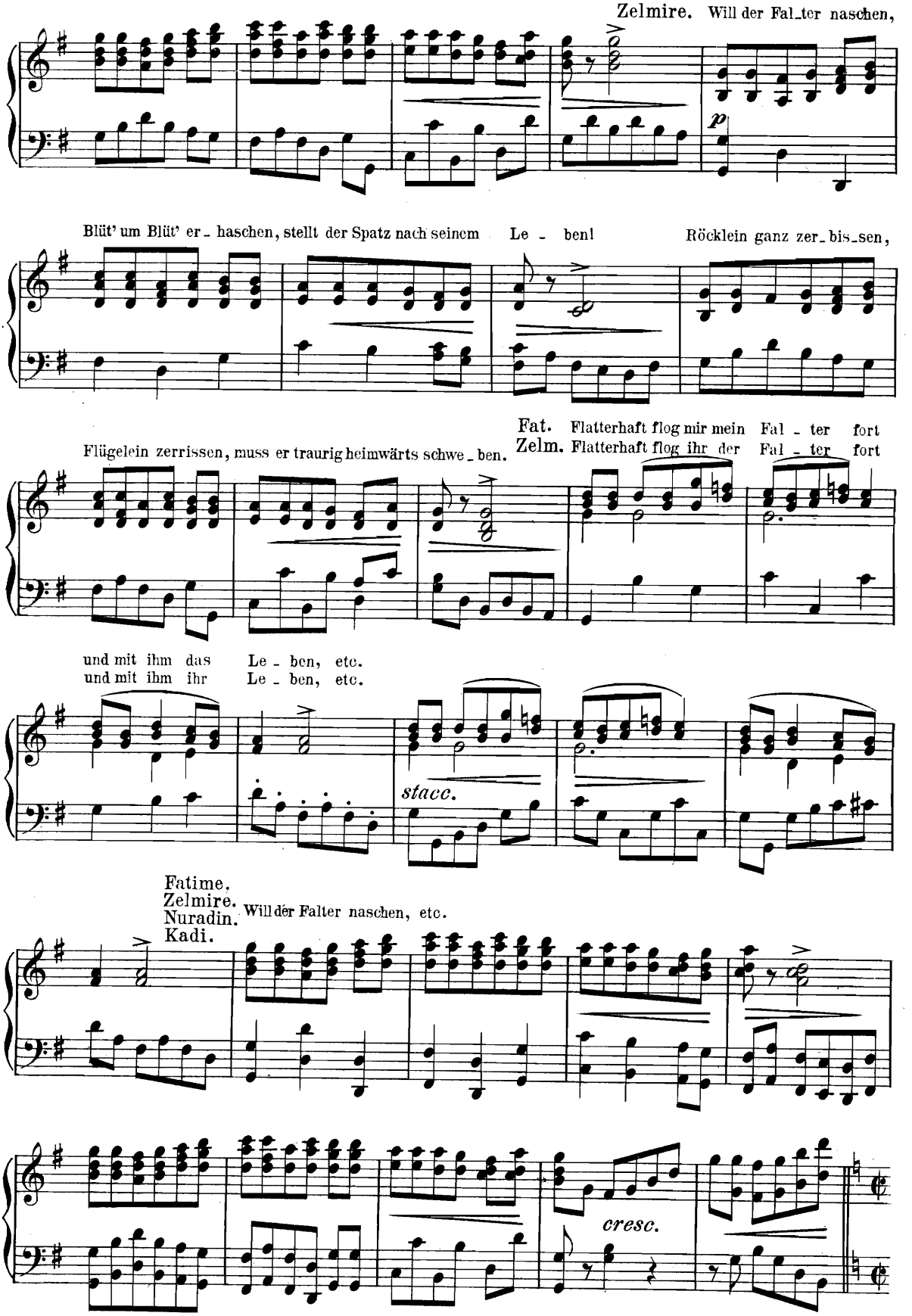
Le - be wohl, du Zu - cker - herz!

dim.

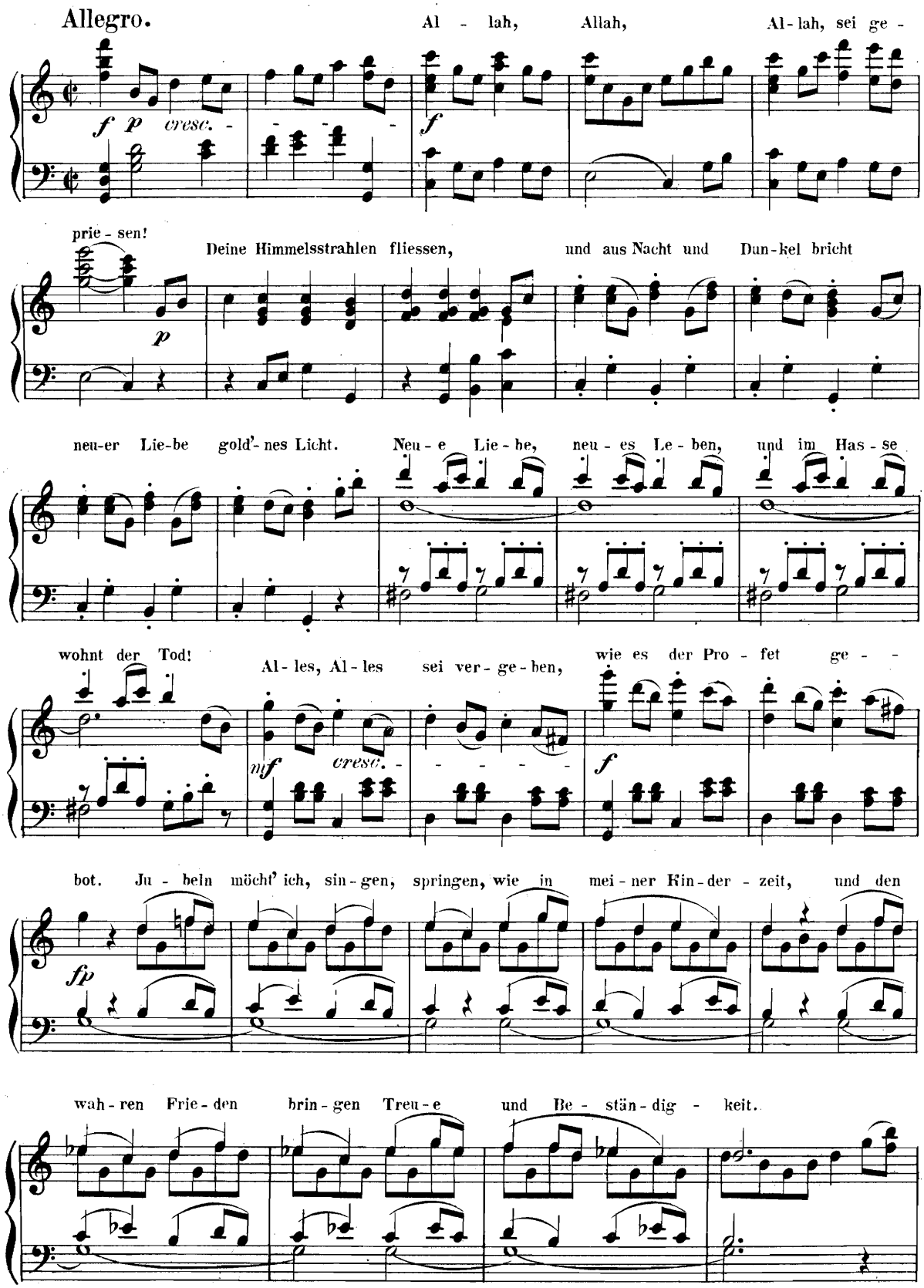
pp

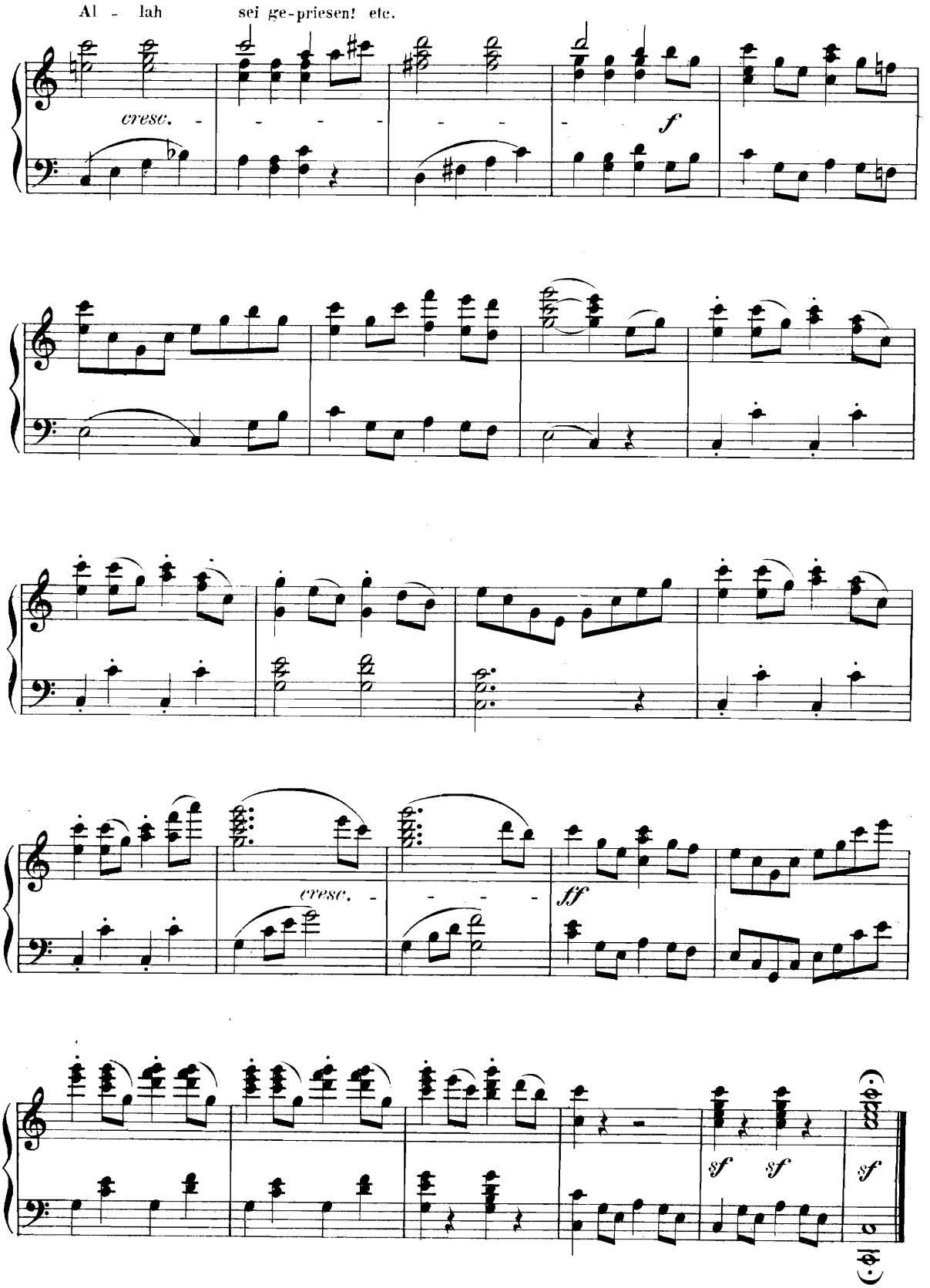
Nº 14. Rundgesang.




Zelmire. Will der Fal_ter naschen,
p
Blüt' um Blüt' er_haschen, stellt der Spatz nach seinem Le_ben!
Röcklein ganz zer_bis_sen,
Fat. Flatterhaft flog mir mein Fal_ter fort
Zelm. Flatterhaft flog ihr der Fal_ter fort
Flügelein zerrissen, muss er traurig heimwärts schwe_ben.
und mit ihm das Le_ben, etc.
und mit ihm ihr Le_ben, etc.
stacc.
Fatime.
Zelmire.
Nuradin.
Kadi.
Will der Falter naschen, etc.
cresc.

N°15. Finale.


Allegro.
Al - lah, Allah, Al-lah, sei ge -
f p cresc. -
f
prie - sen!
Deine Himmelsstrahlen fliessen, und aus Nacht und Dun-kel bricht
p
neu-er Lie-be gold'-nes Licht. Neu - e Lie - be, neu - es Le - ben, und im Has - se
wohnt der Tod! Al - les, Al - les sei ver - ge - ben, wie es der Pro - fet ge - -
mf cresc. -
f
bot. Ju - beln möcht' ich, sin - gen, springen, wie in mei - ner Kin - der - zeit, und den
fp
wah - ren Frie - den brin - gen Treu - e und Be - stän - dig - keit.


Al - lah sei ge-priesen! etc.
cresc.
f
cresc.
ff
sf
sf
sf